Neue Friedländer Zeitung

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck, Genzkow und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Friedland

Jahrgang 24 | Mittwoch, den 31. August 2016 | Nummer 08

Spendenübergabe für den neuen Einsatzleitwagen der FFw



Kreisbrandmeister Norbert Rieger, Amtswehrführer Fritz Krüger, Innenminister Lorenz Caffier (von links) bei der Spendenübergabe für den neuen Einsatzleitwagen der FFw des Amtes Friedland am 27.07.2016

Postwurfsendung sämtliche Haushalte

Zukünftig für Großschadensereignisse gewappnet - der neue ELW1 kommt!

Die Freude bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren im Amt Friedland ist groß, denn jetzt ist es amtlich - der neue ELW1 für die Führungsgruppe des Amtes kommt. Diese frohe Botschaft konnte den Ehrenamtlern sowie den Bürgermeistern aus den amtsangehörigen Gemeinden am 27.07.2016 verkündet werden. Ermöglicht wird dieser Kauf durch eine großzügige Spende über 25.000,00 Euro aus der Stiftung von Jost Reinhold. Diese wurde dem Amtswehrführer im Auftrag des Spenders durch den Innenminister, Herrn Lorenz Caffier, feierlich übergeben. Zudem erfolgt die Finanzierung des Fahrzeuges neben Eigenmitteln des Amtes über Fördermittel des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte sowie des Ministeriums für Inneres und Sport über je 40.000,00 Euro. Durch den Kauf dieses ELW1 wird es der Führungseinheit des Amtes zukünftig möglich sein, bei größeren Schadensereignissen die erforderlichen Abläufe direkt am Einsatzort zu koordinieren und auch ordnungsgemäß zu dokumentieren. Dafür möchte ich allen Beteiligten auch im Namen aller Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Friedland meinen großen Dank aussprechen.



Fritz Krüger
Amtswehrführer

Amtliche Bekanntmachungen

Stadt Friedland
Riemannstr. 42
17098 Friedland

Friedland, den 04.08.2016

Einladung zur Einwohnerversammlung

Zur diesjährigen Einwohnerversammlung der Stadt Friedland lade ich Sie hiermit recht herzlich ein.

Termin: **14.09.2016**
Ort: **Wintergarten im Volkshaus**
Beginn: **18:00 Uhr**

Tagesordnung:
1. Bau von Windkraftanlagen: Zwei Investoren haben ein Zielabweichungsverfahren beantragt. Diese Investoren sind anwesend und erhalten die Möglichkeit, ihre Projekte vorzustellen. Sie, die Einwohner, erhalten anschließend die Gelegenheit, Fragen an die Investoren, Vertreter der Stadtverwaltung und Stadtvertreter zu stellen.
2. Informationen und Anfragen

Bei speziellen Hinweisen und Anfragen informieren Sie bitte vorher die Verwaltung unter Telefon 27710. Sie geben mir damit die Möglichkeit, zum entsprechenden Sachverhalt umfassend aussagefähig zu sein.
Für die Einwohner aller Ortsteile der Stadt und der Ortslagen Bresewitz und Heinrichshöh besteht die Möglichkeit, ab 17:00 gefahren zu werden. Der Bedarf ist im Vorfeld in der Stadtverwaltung Friedland unter der Telefonnummer 27710 bis spätestens 12.09.2016 anzumelden.

W. Block
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung
- der Gemeinde Galenbeck -

Haushaltssatzung der Gemeinde Galenbeck für das Haushaltsjahr 2016/2017, Beschluss-Nr.: 44-10-15 vom 26.11.2015

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung für das Haushaltsjahr 2016 wurde am 19.07.2016 erteilt.
Eine erneute Genehmigung der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit zu § 4 der Haushaltssatzung der Gemeinde Galenbeck in Höhe eines Teilbetrages von 544.600 EUR durch die untere Rechtsaufsichtsbehörde sowie auch eine erneute Veröffentlichung der Haushaltssatzung für 2016 erfolgt auf Grund eines Widerspruchverfahrens. Gemäß § 53 Abs. 3 der KV M-V wurde der in § 4 der Haushaltssatzung 2016/2017 der Gemeinde Galenbeck festgesetzte Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit für das Haushaltsjahr **2016** in Höhe von 615.300 EUR für einen Teilbetrag in Höhe von **544.600 EUR** genehmigt.
Für das Haushaltsjahr 2017 ergeht eine gesonderte Veröffentlichung. Der Haushaltsplan 2016/2017 und die Anlagen liegen in der

Stadtverwaltung Friedland
- Kämmerei -
Zimmer 1.14
Riemannstr. 42
17098 Friedland

in der Zeit **vom 05.09.2016 bis 19.09.2016** während der Dienstzeiten für jeden öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Undine Wölk
Kämmerin

Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2016 und 2017

Aufgrund der §§ 45 ff. Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 26.11.2015 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1
Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 wird

		2016	**2017**
1.	im Ergebnishaushalt		
a)	der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.629.400 EUR	1.570.900 EUR
	der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.727.100 EUR	1.677.500 EUR
	der Saldo der ordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	-97.700 EUR	-106.600 EUR
b)	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR	0 EUR
	der Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen auf	0 EUR	0 EUR
c)	das Jahresergebnis vor der Veränderung der		

	Rücklagen auf	-97.700 EUR	-106.600 EUR
	die Einstellung in Rücklagen auf	0 EUR	0 EUR
	die Entnahmen aus Rücklagen auf	12.300 EUR	12.000 EUR
	das Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen auf	-85.400 EUR	-94.600 EUR
2.	im Finanzhaushalt		
a)	die ordentlichen Einzahlungen auf	1.574.100 EUR	1.520.800 EUR
	die ordentlichen Auszahlungen auf	1.575.600 EUR	1.532.200 EUR
	der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	-1.500 EUR	-11.400 EUR
b)	die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
	die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
	der Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
c)	die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	38.400 EUR	12.000 EUR
	die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	53.400 EUR	1.700 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-15.000 EUR	10.300 EUR
d)	die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	182.200 EUR	163.600 EUR
	die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	165.700 EUR	162.500 EUR
	der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	16.500 EUR	1.100 EUR

festgesetzt.

§ 2
Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4
Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf 615.300 EUR (2016) und 778.900 EUR (2017).

§ 5
Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

		2016	**2017**
1.	Grundsteuer		
a)	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v. H.	300 v. H.
b)	für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	350 v. H.	350 v. H.
2.	Gewerbesteuer auf	380 v. H.	380 v. H.

§ 6
Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 2,625 (2016) und 2,625 (2017) Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 7
Eigenkapital

	2016	2017
Der Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorvorjahres betrug	1.714.095 EUR	1.385.995 EUR
Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsvorjahres beträgt	1.385.995 EUR	1.300.595 EUR
und zum 31.12. des Haushaltsjahres	1.300.595 EUR	1.205.995 EUR

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 19.07.2016 mit Einschränkungen für das Jahr 2016 erteilt.



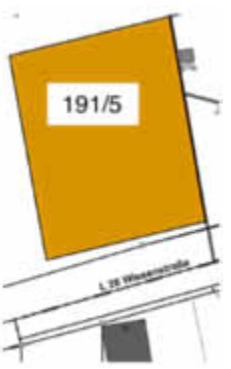
Der Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland schreibt folgendes Grundstück zum Höchstgebot aus:

Gemarkung: Schwichtenberg
Flur: 10
Flurstück: 191/5
Lage: ehemaliges Wasserwerksgrundstück
Wiesenstraße, OT Schwichtenberg
17099 Galenbeck
Größe: 2.919 qm

Das Grundstück war mit einem Wasserwerk und 3 Bohrbrunnen bebaut. Alte Fundamente vom Wasserwerk/Brunnenstuben befinden sich im Erdreich und sind auf Kosten des Käufers bei Bedarf zu entsorgen. Sämtliche Entsorgungsaufwendungen sind vom Käufer eigenverantwortlich und auf eigene Kosten durchzuführen. Das Grundstück ist nicht erschlossen, entsprechende Anschlusskosten und Baukostenzuschüsse sind vom Käufer im Bedarfsfall zu tragen. Die Kosten für alle anfallenden Nebenkosten bis zur Eintragung im Grundbuch trägt der Käufer.

Der aktuelle Bodenrichtwert beträgt 9,00 €/qm.





Kaufgebote sind an den

Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland
Hagedornstraße 4
17098 Friedland

schriftlich bis zum **30.09.2016** in einem geschlossenen Umschlag mit der Aufschrift **„Ausschreibung Grundstück WW Schwichtenberg nicht öffnen“** einzureichen.

Der Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland schreibt folgendes Grundstück zum Höchstgebot aus:

Gemarkung: Brunn
Flur: 2
Flurstück: 50/1
Lage: ehemaliges Wasserwerksgrundstück
Schloßstraße, OT Brunn
17039 Brunn
Größe: 860 qm

Das Grundstück war mit einem Wasserwerk und 3 Bohrbrunnen bebaut. Alte Fundamente vom Wasserwerk/Brunnenstuben befinden sich im Erdreich und sind auf Kosten des Käufers bei Bedarf zu entsorgen. Sämtliche Entsorgungsaufwendungen sind vom Käufer eigenverantwortlich und auf eigene Kosten durchzuführen. Außerdem befinden sich auf dem Grundstück unterirdische Wasserversorgungsleitungen, diese Leitungen dienen der öffentlichen Trinkwasserversorgung und stehen unter Bestandsschutz. Der Käufer hat die Zustimmung zu erteilen, dass die entsprechenden Leitungsrechte für den WAZ Friedland als beschränkte persönliche Dienstbarkeiten im Grundbuch eingetragen werden. Durch diese Eintragung bleibt der WAZ Friedland berechtigt, auf dem genannten Grundstück die unterirdischen Trinkwasserleitungen zu betreiben, auszuwechseln und zu belassen, solange sie für die öffentliche zentrale Trinkwasserversorgung benötigt werden. Im Trassenbereich der Leitungen (Schutzstreifen 5 m) dürfen keine Gebäude errichtet oder sonstige Einwirkungen (z. B. Bepflanzungen), die den Bestand der Leitung beeinträchtigen oder gefährden können, vorgenommen werden.

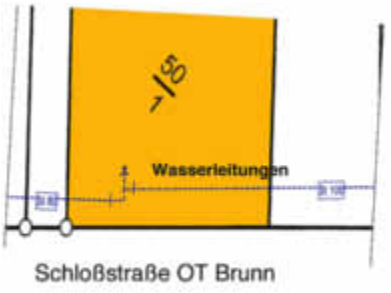
Das Grundstück ist nicht erschlossen, entsprechende Anschlusskosten und Baukostenzuschüsse sind vom Käufer im Bedarfsfall zu tragen. Die Kosten für alle anfallenden Nebenkosten bis zur Eintragung im Grundbuch trägt der Käufer.

Der aktuelle Bodenrichtwert beträgt 18,00 €/qm.

Kaufgebote sind an den

Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland
Hagedornstraße 4
17098 Friedland

schriftlich bis zum **30.09.2016** in einem geschlossenen Umschlag mit der Aufschrift **„Ausschreibung Grundstück WW Brunn nicht öffnen“** einzureichen.





Der Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland schreibt folgendes Grundstück zum Höchstgebot aus:

Gemarkung: Kotelow
Flur: 2
Flurstück: 30/3
Lage: ehemaliges Wasserwerksgrundstück
Sandhagener Straße, OT Kotelow
17099 Galenbeck
Größe: 2.384 qm

Das Grundstück war mit einem Wasserwerk und 3 Bohrbrunnen bebaut. Alte Fundamente vom Wasserwerk/Brunnenstuben befinden sich im Erdreich und sind auf Kosten des Käufers bei Bedarf zu entsorgen. Sämtliche Entsorgungsaufwendungen sind vom Käufer eigenverantwortlich und auf eigene Kosten durchzuführen. Außerdem befinden sich auf dem Grundstück unterirdische Wasserversorgungsleitungen, diese Leitungen dienen der öffentlichen Trinkwasserversorgung und stehen unter Bestandsschutz. Der Käufer hat die Zustimmung zu erteilen, dass die entsprechenden Leitungsrechte für den WAZ Friedland als beschränkte persönliche Dienstbarkeiten im Grundbuch eingetragen werden. Durch diese Eintragung bleibt der WAZ Friedland berechtigt, auf dem genannten Grundstück die unterirdischen Trinkwasserleitungen zu betreiben, auszuwechseln und zu belassen, solange sie für die öffentliche zentrale Trinkwasserversorgung benötigt werden. Im Trassenbereich der Leitungen (Schutzstreifen 5 m) dürfen keine Gebäude errichtet oder sonstige Einwirkungen (z. B. Bepflanzungen), die den Bestand der Leitung beeinträchtigen oder gefährden können, vorgenommen werden.

Das Grundstück ist nicht erschlossen, entsprechende Anschlusskosten und Baukostenzuschüsse sind vom Käufer im Bedarfsfall zu tragen. Die Kosten für alle anfallenden Nebenkosten bis zur Eintragung im Grundbuch trägt der Käufer.

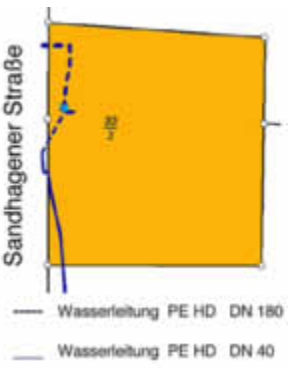
Der aktuelle Bodenrichtwert beträgt 8,00 €/qm.

Kaufgebote sind an den

Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland
Hagedornstraße 4
17098 Friedland

schriftlich bis zum **30.09.2016** in einem geschlossenen Umschlag mit der Aufschrift **„Ausschreibung Grundstück WW Kotelow nicht öffnen“** einzureichen.





Der Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland schreibt folgendes Grundstück zum Höchstgebot aus:

Gemarkung: Roga
Flur: 4
Flurstück: 14/1
Lage: ehemaliges Wasserwerksgrundstück
OT Roga
17099 Datzetal
Größe: 1.021 qm

Das Grundstück war mit einem Wasserwerk und Bohrbrunnen bebaut. Alte Fundamente vom Wasserwerk/Brunnenstuben sowie alte Spülwasserleitungen, einschließlich Schächte, befinden sich im Erdreich und sind auf Kosten des Käufers bei Bedarf zu entsorgen. Sämtliche Entsorgungsaufwendungen sind vom Käufer eigenverantwortlich und auf eigene Kosten durchzuführen.



Das Grundstück ist nicht erschlossen, entsprechende Anschlusskosten und Baukostenzuschüsse sind vom Käufer im Bedarfsfall zu tragen. Die Kosten für alle anfallenden Nebenkosten bis zur Eintragung im Grundbuch trägt der Käufer.

Der aktuelle Bodenrichtwert beträgt 10,00 €/qm.

Kaufgebote sind an den

Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland
Hagedornstraße 4
17098 Friedland

schriftlich bis zum **30.09.2016** in einem geschlossenen Umschlag mit der Aufschrift **„Ausschreibung Grundstück WW Roga nicht öffnen“** einzureichen.

Der Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland schreibt folgendes Grundstück zum Höchstgebot aus:

Gemarkung: Wittenborn
Flur: 1
Flurstück: 69/3
Lage: ehemaliges Wasserwerksgrundstück
OT Wittenborn
17099 Galenbeck
Größe: 1.333 qm

Das Grundstück war mit einem Wasserwerk und 3 Bohrbrunnen bebaut. Alte Fundamente vom Wasserwerk/Brunnenstuben befinden sich im Erdreich und sind auf Kosten des Käufers bei Bedarf zu entsorgen. Sämtliche Entsorgungsaufwendungen sind vom Käufer eigenverantwortlich und auf eigene Kosten durchzuführen.



Das Grundstück ist nicht erschlossen, entsprechende Anschlusskosten und Baukostenzuschüsse sind vom Käufer im Bedarfsfall zu tragen. Die Kosten für alle anfallenden Nebenkosten bis zur Eintragung im Grundbuch trägt der Käufer.

Der aktuelle Bodenrichtwert beträgt 5,00 €/qm.

Kaufgebote sind an den

Wasser- und Abwasserzweckverband Friedland
Hagedornstraße 4
17098 Friedland

schriftlich bis zum **30.09.2016** in einem geschlossenen Umschlag mit der Aufschrift **„Ausschreibung Grundstück WW Wittenborn nicht öffnen“** einzureichen.

Vermessungsbüro Rainer Lessner
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Mecklenburg-Vorpommern

Neubrandenburg, den 02.08.2016

Geschäftsbuchnr.: **2016123012**
(Bei Antwortschreiben und Rückfragen bitte angeben)

Vermessungsobjekt:
Gemeinde: **Friedland**
Gemarkung: **Friedland**
Flur: **11**
Flurstück: **12/1**
Lagebezeichnung: **An der Kleinbahn 13 a**

Mitteilung eines Grenztermins

Für das oben angegebene Vermessungsobjekt wird im Rahmen eines Grenzfeststellungs- und Abmarkungsverfahrens gemäß § 31 Absatz 2 des Gesetzes über das amtliche Geoinformations- und Vermessungswesen (Geoinformations- und Vermessungsgesetz - GeoVermG M-V) vom 16. Dezember 2010 (GVOBl. S. 713), in Kraft am 30. Dezember 2010

am 26.08.2016, um 10:00 Uhr - Treffpunkt: vor Ort -

ein Grenztermin abgehalten, der hiermit folgenden Beteiligten mitgeteilt wird, da die Adresse(n) nicht ermittelbar ist(sind):

Müller, Gerd

oder

der den unbekannten Eigentümern der folgenden aufgeführten Flurstücke hiermit mitgeteilt wird:

.....
Gemeinde, Gemarkung, Flur, Flurstück(e)

In dem Grenztermin wird Ihnen vor Erlass der Verwaltungsakte die Möglichkeit eingeräumt, sich zur vorgesehenen Grenzfeststellung und Abmarkung der Grenzpunkte, ggf. zur Entfernung von Grenzmarken bzw. zur Unterlassung von Abmarkungen zu äußern, soweit Ihr Grundstück davon betroffen ist.
Bei dem Grenztermin können Sie sich durch einen Bevollmächtigten mit schriftlicher Vollmacht vertreten lassen.

Besondere Hinweise:
1. Wenn Sie an dem Grenztermin nicht teilnehmen, kann auch ohne Ihre Anwesenheit die Grenzfeststellung und Abmarkung durchgeführt werden.
   Für diesen Fall wird Ihnen die Grenzfeststellung und die Abmarkung durch Offenlegung bekanntgegeben.
2. Die Ihnen durch die Teilnahme an dem Grenztermin entstehenden Kosten (z. B. Fahrtkosten) werden nicht erstattet.

Vermerk über die ortsübliche Bekanntmachung:

Beginn am: ..... (z. B. Tag des Aushangs, Veröffentlichung im Amtsblatt)
Ende am: ..... (z. B. Tag der Abnahme des Aushangs)

.....
Ort, Datum Unterschrift

Amtliche Mitteilungen

Gemeinde Datzetal sucht Bewerber/innen unter 25 Jahre für den Bundesfreiwilligendienst

Die Gemeinde Datzetal sucht im Ortsteil Salow ab dem 01.10.2016 Bewerber/innen unter 25 Jahre für den Bundesfreiwilligendienst
- für die Parkanlage Salow (Führerschein Klasse B von Vorteil)

und ab dem 01.11.2016
- für den Jugendklub und
- für den Speicher

Die Ableistung des Dienstes erfolgt über einen Zeitraum von 12 Monaten.

Der Bundesfreiwilligendienst ist als freiwilliges Engagement ein unentgeltlicher Dienst.
Der/die Freiwillige erhält für den Dienst ein Taschengeld in Höhe von 250,00 EUR.

Während der freiwilligen Dienstzeit sind die Bundesfreiwilligendienstler in der gesetzlichen Renten-, Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung über die Gemeinde versichert.

Das Taschengeld aus dem Freiwilligendienst wird auf andere Leistungen angerechnet.
Im Falle des Bezuges von ALG II wird das Taschengeld grundsätzlich als Einkommen angerechnet. Von der Anrechnung ausgenommen ist ein Freibetrag von 200 EUR.

Während des 12-monatigen Freiwilligendienstes ist die Teilnahme an Seminaren Pflicht.

Interessenten richten ihre Bewerbung bitte an

Amt Friedland
Gemeinde Datzetal
Riemannstraße 42
17098 Friedland

Es wird darauf hingewiesen, dass anfallende Bewerbungskosten nicht erstattet werden.

Jan Umlauft
Bürgermeister

775 Jahre Friedland …

… lesen Sie nun in jeder Neuen Friedländer Zeitung. In dieser Ausgabe möchten wir Sie wieder zur Mithilfe aufrufen.

Wir suchen ein Logo für unser Stadtjubiläum!

Der Stadtpräsident, Herr Ralf Pedd, lobt dazu drei Preise aus:

1. Preis 50,- EUR
2. Preis 30,- EUR
3. Preis 20,- EUR

Eine Jury wird die eingehenden Vorschläge vorab begutachten und die drei besten Vorschläge auswählen. Es ist vorgesehen, dass diese Drei ihr Logo sodann in der Dezember- Stadtvertretersitzung präsentieren und dort prämiert werden.

Einige Erwartungen stellen wir an unser neues Logo. Diese haben wir mit unserem Partner, Herrn Sven Steffen von STEFFEN MEDIA, besprochen. Um langfristig weiterhin nutzbar und erfolgreich zu sein sollte das Logo:
- einzigartig
- reproduzierbar
- klar, verständlich und
- unverwechselbar sein.

Da ein Logo im späteren Verlauf auf vielen verschiedenen, aber gängigen Werbe-Medien, präsentiert werden wird, ist es wichtig, dass das Design auch entsprechend reproduzierbar ist. Ein Logo, das aus einer Kombination mehrerer Farben besteht, sollte beispielsweise seine Bedeutung und Widererkennbarkeit nicht verlieren, nur weil es beispielsweise nur in einer Farbe abgedruckt wurde!

Bei der Logogestaltung sollte darauf geachtet werden, dass die Darstellung nicht zu umfangreich und verschnörkelt wird. So können sich Betrachter das Logo besser merken, deren Bedeutung erschließen und später umso schneller auch wiedererkennen.

Ein paar Tipps zum Schluss:
- Nutzen Sie nie mehr als zwei verschiedene Schriften innerhalb eines Logos.
- Das Logo sollte gut lesbar sein.
- Das Logo sollte vorab in verschiedenen Größen ausprobiert werden.
- Arbeiten Sie mit Vektoren, nur so wird Ihr Logo skalierbar
- Variieren Sie mit verschiedenen Hintergrundfarben so machen Sie Ihr Logo für verschiedene Untergründe am besten nutzbar.
- Fotos haben in Ihrem Logo nichts zu suchen - zudem sind sie nicht skalierbar.
- Beim Logodesign sollten Sie lieber keinem aktuellen Trend folgen, sondern einen eigenen Weg finden.
- Ihr Logo sollte auch in schwarz-weiß vorhanden sein - z. B. für Presseberichte.
- Lassen Sie andere auf Ihr Logo schauen und holen Sie sich deren Meinung ein, was diese mit Ihrem Logo in Verbindung bringen.
- Ein kleiner Test zur Einzigartigkeit - drehen Sie Ihr Logo doch einfach mal und stellen es somit auf den Kopf - das hilft zu schauen, wie einzigartig letztendlich Ihr Design ist.

Bitte reichen Sie Ihre Vorschläge in der Stadtverwaltung Friedland, Frau Wolfgramm, Riemannstr. 42, 17098 Friedland oder über die unten genannte Mailadresse bis zum 15.11.2016 ein!

Bei Rückfragen zum Wettbewerb stehen wir in gewohnter Weise zur Verfügung - sprechen Sie uns im Rathaus direkt an oder wenden Sie sich per E-Mail an 775jahre@friedland-mecklenburg.de.

Anna Wolfgramm
AG Öffentlichkeitsarbeit

Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte

Bekanntmachung

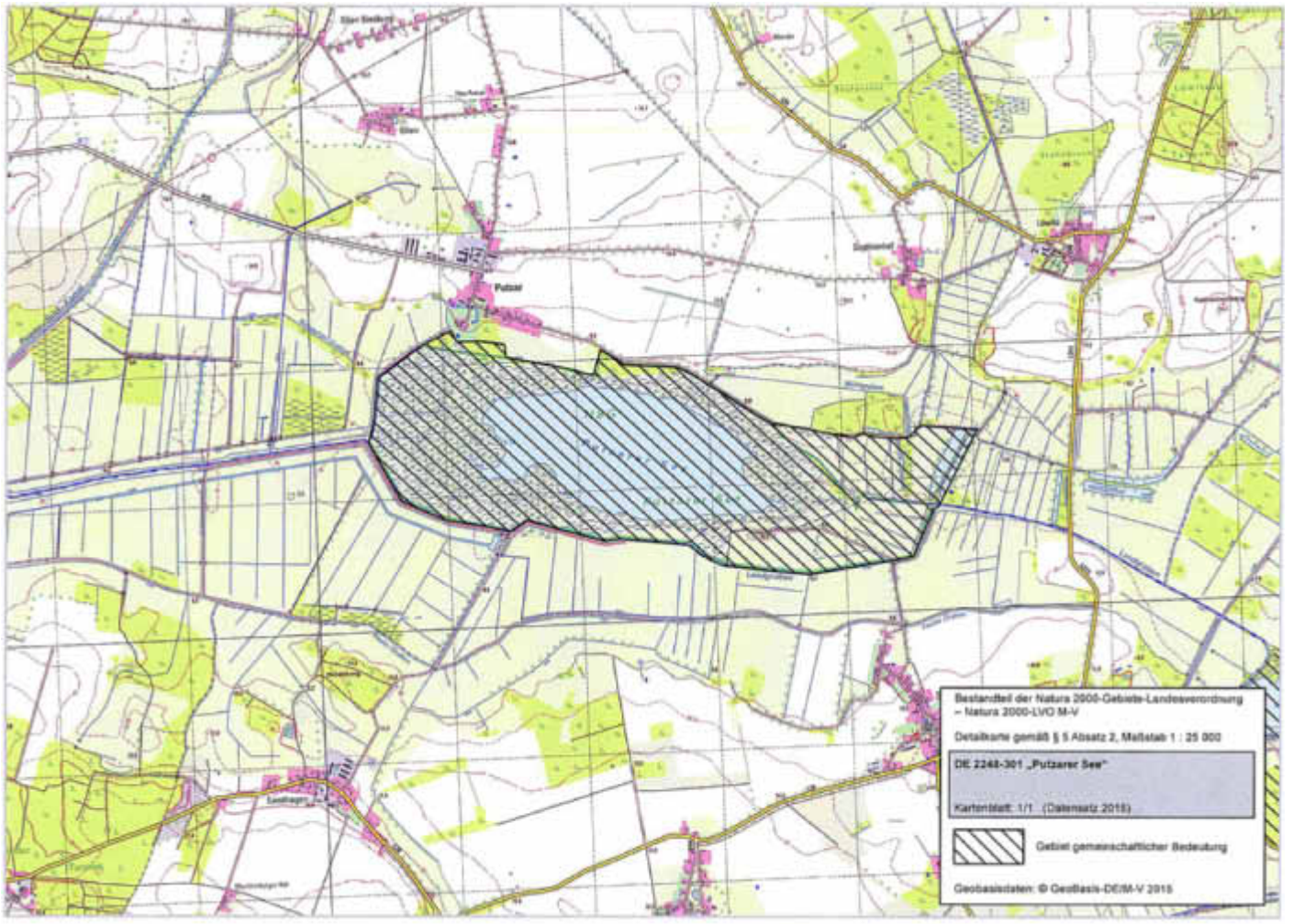
Information über den Beginn der Managementplanungen für ausgewählte Fauna-Flora-Habitat-Gebiete

Auf Grundlage des Fachleitfadens „Managementplanung für Natura 2000-Gebiete in Mecklenburg-Vorpommern“ informiert die Fachbehörde für Naturschutz des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte darüber, dass im 3. Quartal 2016 die Managementplanung für das Fauna-Flora-Habitat-Gebiete (FFH-Gebiete) DE 2248-302 „Putzarer See“ beginnt:
Auf der Internetseite des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburgische Seenplatte (www. stalu-mecklenburgische-seenplatte.de; Suchbegriff „Name des FFH-Gebietes“) werden die vorgesehenen Planungsschritte und die erarbeiteten Planentwürfe zu den vorgenannten Schutzgebieten einsehbar sein:

- Teil I des Managementplanes: Erarbeitung der naturschutzfachlichen Grundlagen mit Kartierungen vor Ort zur Erfassung und Bewertung des Erhaltungszustandes der Schutzobjekte
- Teil II des Managementplanes: Erarbeitung der notwendigen Maßnahmen zur Sicherung oder Wiederherstellung eines guten Erhaltungszustandes der Schutzobjekte

Anlage: Schutzgebietskarte

Bodo Heise
Abteilungsleiter Natur, Boden,Wasser



Die nächste Ausgabe der „Neuen Friedländer Zeitung“ erscheint am 28.09.2016

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist am **Donnerstag, dem 14.09.2016**

E-Mail: b.richter@friedland-mecklenburg.de
r.maske@friedland-mecklenburg.de

Bitte alle E-Mail‘s als PDF-Dokument senden.

Da die Seitenzahl pro Ausgabe begrenzt ist, bitte ich darum, pro Artikel nur 2 Fotos einzureichen. Danke für ihr Verständnis.

Anzeigen, Danksagungen nur unter Telefon-Nr. 0171 9715736 oder 039931 57957, bzw. bei:
Fahrrad- und Waffengeschäft Karl Langenberger in Friedland, Riemannstraße 22, Telefon: 039601 26229

Ausschreibung einer Stelle zur Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r in der Stadtverwaltung Friedland

Die Stadtverwaltung Friedland bildet ab **01.09.2017** eine/n

Verwaltungsfachangestellte/n

aus.

Ausbildungsablauf:
Der praktische Teil der 3-jährigen Ausbildung wird in verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung Friedland durchgeführt. Der theoretische Unterricht findet an der beruflichen Schule der Universitäts- und Hansestadt Greifswald statt. Zudem erfolgen dienstbegleitende Unterweisungen beim Kommunalen Studieninstitut M-V.

Berufsbild:
Als Verwaltungsfachangestellte/r werden Sie sowohl Verwaltungsaufgaben bearbeiten als auch mit Publikum in Kontakt treten. Dabei sind Ihre Aufgaben vielschichtig und umfassend. Nicht nur Beratungs- und Informationsgespräche gehören zum Aufgabengebiet, sondern auch das Bearbeiten von Anträgen und das Erstellen von Bescheiden sind Bestandteile Ihrer Tätigkeit.

Voraussetzungen:
- Schulabschluss mittlere Reife mit mindestens der Note „gut“
- gute und sehr gute Zensuren in Mathematik und Deutsch
- sicherer Umgang mit MS Office

Zudem sollten Sie folgende Eigenschaften mitbringen:
- Interesse für Büro- und Verwaltungstätigkeit
- gutes Textverständnis
- gute Konzentrationsfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein und soziale Kompetenz

Die Vergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für die Auszubildenden des öffentlichen Dienstes in der jeweils gültigen Fassung.

Ich bitte um Zusendung aussagekräftiger Bewerbungsunterlagen bis zum 30.09.2016 an die

Stadt Friedland
Personalabteilung
Riemannstraße 42
17098 Friedland

Bewerbungen von schwerbehinderten Bewerber/innen sind erwünscht.
Es wird darauf hingewiesen, dass anfallende Bewerbungskosten/ Reisekosten nicht erstattet werden.

Nach Abschluss des Auswahlverfahrens verbleiben die Bewerbungsunterlagen bis zum 30.11.2016 im Personalamt der Stadtverwaltung Friedland und werden danach vernichtet. Wenn Sie die Rücksendung der Unterlagen wünschen, legen Sie bitte einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

Wilfried Block
Bürgermeister

Kultur und Sport

Veranstaltungsplan für den Monat September 2016

Friedland

04.09.2016		Landtagswahl

Deutsches Rotes Kreuz (Feuerwehr Friedland)

05.09.2016	13:00 - 18:00 Uhr	Blut spenden
26.09.2016	15:00 - 19:00 Uhr	Blut spenden

Freiwillige Feuerwehr Friedland

10.09.2016	10:00 - 17:00 Uhr	Tag der offenen Tür

Flugmodellsportverein Friedland e. V.

10.09.2016	10:00 - 17:00 Uhr	Modellflugtag

Museum/Fangelturm/St. Marien Kirche

11.09.2016		Tag des offenen Denkmals

Brohm

Kultur- und Heimatverein Brohm e. V.

03.09.2016	11:00 Uhr	Ausstellungseröffnung: „Querbeet“ von Rosemarie Dressler, Friedland Kleine Galerie in der Gaststätte „Brohmer Berge“
10.09.2016	10:00 - 17:00 Uhr	Kirchenführung in der Kirche Brohm
17.09.2016		Excursion „Land und Heimat“ in Neustrelitz
	09:30 Uhr	Treffpunkt Brohmer Kirche mit eigenem PKW

Am Gasthof „Brohmer Berge“

10.09.2016		Staufest

Galenbeck
Schwichtenberg

Kulturausschuss der Gemeinde Galenbeck

10.09.2016	10:00 - 17:00 Uhr	Kartoffel- und Backofenfest Ort: Museumshof Schwichtenberg

Freiwillige Feuerwehr Schwichtenberg

24.09.2016	09:00 Uhr	praktische Ausbildung Ort: Feuerwehrgerätehaus Schwichtenberg

MPSB Mecklenburg Pommersche Schmalspurbahn

10.09.2016	11:00 -	Dampftage
11.09.2016	17:00 Uhr	

Änderungen vorbehalten

Dorffest in Eichhorst

Die Eichhorster Dorfgemeinschaft lädt zum **Erntefest am 10. September 2016** auf dem **Dorfplatz am Gemeindezentrum** recht herzlich ein.

Beginn 14:00 Uhr	mit einem Erntedankgottesdienst in der Kirche zu Eichhorst
14:30 Uhr	Festumzug durch das Dorf mit der Meiersberger Blasmusik anschließend Kaffee und Kuchen Konzert der Blaskapelle Diverse Spiele für Jung und Alt mit kleinen Preisen für Gewinner und Mitspieler.
16:00 Uhr	Die Kinder des Kindergartens zeigen im großen Saal des Gemeindezentrums das Schauspiel „Der Bauer und der Teufel“
	Für die gastronomische Versorgung sorgt die Firma Gienap
ab 20:00 Uhr	Tanz mit DJ Ralf

Dr. Heinrichs
Ortsvorsteherin

Pferdemarkt in Sandhagen

Der Pferdemarkt in Sandhagen wird durch sein vielseitiges Angebot von Jahr zu Jahr bei den Besuchern aus nah und fern immer beliebter. Das zeigen auch die steigenden Besucherzahlen, die in diesem Jahr mit einem Rekord von über 1.000 Besuchern zu Buche schlagen. Natürlich ist so ein Fest nicht ohne die vielen freiwilligen Helfer und Sponsoren zu stemmen. Das weiß auch der Vorstand des Kultur- und Traditionsverein 700 Jahre Sandhagen e. V. sehr zu schätzen. Gerd Koeppen, als Vorsitzender des Vereins, möchte sich im Namen des gesamten Vereins auf diesem Wege bei den Sponsoren und vielen Helfern recht herzlich bedanken und hofft, dass er auch im nächsten Jahr mit deren Unterstützung wieder rechnen kann.







Fotos: Helmut Wendt

Staufest am 10.09.2016 in Brohm

Die Brohmer feiern ihr alljährliches Staufest mit allen Freunden, Bekannten und Gästen.
Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist von 12:00 - 18:00 frei.
Für unsere kleinen und großen Gäste ist an alles gedacht.
Eine große Hüpfburg lädt zum Springen ein, Ponyreiten mit Fanny, Kinderschminken mit Doris, Ballon modellieren mit unserem Clown. Die Drachenfreunde aus Rattey lassen stolz die selbstgebauten Drachen steigen. Clown Klecks hat viele Überraschungen dabei. Mit Spaß, Unterhaltung, lustigen Zaubereien und Bauchreden verzaubert er die Kids. Die Kindertanzgruppe der Drachenfreunde „Die tanzenden Drachen“ sind ein weiterer Höhepunkt auf unserer Festwiese. Einen Nachmittag voller Spaß erleben Sie mit Reinhard und Uwe, Unterhaltung mit viel Musik, Spiel und Animation. Oldtimer können wieder bestaunt werden sowie die neuesten SEAT-Modelle aus dem Autohaus Frey. Händler aus der Region verwöhnen Sie mit Fisch, Honig, Wildprodukten und Backwaren. Ab 20:00 beginnt dann die Abendveranstaltung. DEJAVU - Der Partyhitmix mit Thomas und Sven, mit dem passenden Musik-Mix für Jung und Alt, den Partykrachern aus den Charts und einer faszinierenden Licht- und Videoshow. Die Tanzgruppe des SV Neubrandenburg präsentiert eine professionelle Tanzshow und animiert zum Tanzen. Emily - die Sängerin, für alle Tanz- und Stimmungs-Events, trifft immer den richtigen Ton und sorgt mit ihrem Auftritt für die richtige Stimmung. Das Repertoire der leidenschaftlichen Partysängerin umfasst aktuelle Chart-Hits, Rock & Pop Klassiker, Party-Hits, Oldies und deutsche Schlager. Das Highlight an diesem Abend ist die Tina-Turner-Show live. Überzeugend mit Power und Soul in der Stimme, sowie ihrer tollen Ausstrahlung trifft die temperamentvolle Filipina als Double ihr Idol Tina Turner stilecht. Perfekt kostümiert im Tina-Turner-Outfit und mit einer unvergleichbaren Stimme präsentiert die rockige Sängerin die beliebtesten und bekanntesten Songs der Pop-Legende (u. a. Simply The Best, What`s Love Got To White It, Nutbush City Limit, u. v. a.) Sie singt 100 % live, der Kracher. Spätestens jetzt ist Party angesagt und dann noch eine feurige Erotikshow von Eve, die dann die Stimmung noch mal so richtig anheizt. Ein Fest voller Höhepunkte und Überraschungen, lassen Sie sich das nicht entgehen, feiern Sie mit uns.

Rita Basler



Kartoffel- und Backofenfest in Schwichtenberg

Am 10.09.2016 wird das Kartoffel- und Backofenfest in Schwichtenberg nunmehr schon zum 18. Mal stattfinden. In diesem Jahr steht das Fest ganz in der Tradition der Vorjahre und wird um 10:00 Uhr mit Blasmusik von der Tollensetaler Blaskapelle eröffnet. Bereits um 09:30 Uhr wird vor den Toren der Friedländer Fanfarenzug aufspielen, um den Tag mit frischen Rhythmen zu beginnen. Wenn sich dann die Tore öffnen, erwartet den Besucher wieder ein buntes Angebot rund um die Kartoffel: Marktstände, Kartoffelgerichte, Flohmarkt und natürlich ein spannender Bereich für die Kleinsten mit Hüpfburgen, Karussell und Bastelspaß. Die beliebten Kartoffeln direkt von Feld wird es auch wieder käuflich zu erwerben geben. Natürlich wird auch die Ausstellung „Von Huus un Acker" auf dem Museumshof seine Pforten öffnen. Parallel zum Treiben im Dorf findet die traditionelle Wiesentour statt. Die Fahrradtour rund um Schwichtenberg startet um 10:00 Uhr am Findlingsgarten. Auch die MPSB öffnet ihren Lokschuppen und ist ab 10:00 Uhr zwischen Schwichtenberg und Uhlenhorst unterwegs. Für ein abwechslungsreiches Ausflugsprogramm in Schwichtenberg ist also gesorgt. Am Nachmittag wird die Blasmusik dann von anderen Kulturbeiträgen und Programmpunkten abgelöst. Um die Mittagszeit wird der alljährliche Kartoffelschälwettbewerb stattfinden. Ab 13:30 Uhr gibt es dann die Sängerin i.S.i aus Neubrandenburg zu erleben. Isabella Posner ist Sängerin und Songwriterin - sie wird das Publikum mit ein Programm aus bekannten Songs unterhalten. Aus den Vorjahren sind auch „be Free" aus Ückermünde schon bekannt, sie werden die Programmpausen mit einer Tanzshow füllen. Für Unterhaltung ist also gesorgt, während das Publikum die unzähligen Kartoffelgerichte verkostet. Das Kartoffel- und Backofenfest endet am um 17:00 Uhr. Später am Abend wird es dann noch einmal gesellig im Dorf, wenn ab 20:00 Uhr an der Freilichtbühne getanzt wird. Auch die Abendveranstaltung kennen die Gäste schon aus der Vorjahren, der Eintritt ist frei.

Wir laden Sie also herzlich sein, uns am 10.09.16 in Schwichtenberg zu besuchen!

Für den Kulturausschuss der Gemeinde Galenbeck,

Thomas Herrholz
Ausschussvorsitzender



Friedland-Cup in Frydlant nad Ostravici

Zum diesjährigen traditionellen Friedland-Cup - ein Fußballturnier der D-Jugend mit unseren 9 Städtepartnern - trafen sich in diesem Jahr alle in Frydlant nad Ostravici in Tschechien. Es handelt sich um unsere Partnerstadt, die am weitesten von uns entfernt liegt. Daher mussten unsere Teilnehmer zunächst ca. 800 km zurücklegen.
Von allen Partnerstädten waren 8 Mannschaften zum Turnier angereist. Unsere Jungen haben den 4. Platz erreicht, da leider das Spiel um Platz 3 verloren wurde. Aber die Teilnahme zählt und Spiel und Spaß kamen an diesem Wochenende nicht zu kurz.
Hannah Krämer hat als einziges teilnehmendes Mädchen einen Sympathiepreis erhalten.
Danken möchten wir unseren tschechischen Freunden für die sehr gute Unterbringung und Organisation. Ein weiterer Dank geht an die Eltern, Herrn Jan Adler und André Köhler, und an Herrn Heiko Fröhlich, die durch ihre Bereitschaft zur Begleitung und Betreuung der Kinder unsere Teilnahme am Frydlant-Cup erst ermöglichten.

Die Mannschaft der D-Jugend







Fotos: Betreuer

„Spätsommersoiree“ - „Filmmusik meets Pop und Jazz“



Ein ganz besonderes Highlight erwartet die Gäste der „Spätsommersoiree“ am 1. Oktober 2016 um 15:00 Uhr im Wintergarten des Volkshauses in Friedland.
Die in Friedland aufgewachsene und in Neubrandenburg an der Musikschule in den Fächern „Klassischer Gesang“, „Tanz- und Unterhaltungsmusik Klavier“ und „Notentheorie“ ausgebildete Sängerin Sandra Wolf studierte an der Musikhochschule in Lübeck Operngesang.
Schon innerhalb ihres Diplomkonzerts sang sie zwei Lieder des Oscar-Preisträgers Ennio Morricones, welche von Mitstudierenden von einer Orchesteraufnahme in Noten abgehört und von einem Streichquartett im Prüfungskonzert begleitet wurden. Den Live-Mitschnitt dieser beiden Lieder übergab Sandra Wolf während einer Preisverleihung zwei Monate später dem Manager Ennio Morricones. Nach vier Monaten erhielt sie einen handgeschriebenen Brief des Komponisten mit einer Danksagung an alle Studenten und dem Lob für die schöne Interpretation der beiden Lieder. Der Maestro benannte sogar kleine Tempoänderungen für die Stücke. Am 1. Oktober kehrt Sandra Wolf nun nach fünf Jahren ins Volkshaus zurück mit einem Konzert der Extraklasse.
Drei herausragende Sängerinnen der Stile Oper, Pop und Jazz stehen gemeinsam auf der Bühne: Solistisch, wie im Duett und Ensemble performen die Pop- und Jazzsängerin Eva Maria Mailänder aus dem Allgäu und die Berliner Singer/Songwriterin Miakado gemeinsam mit der Opernsängerin Sandra Wolf Pophits von Lennard Cohen, Amy Winehouse, Adele und Edith Piaf, sowie die berühmtesten Filmmusiken Ennio Morricones und vielen mehr.
Drei Stile, welche selten verbunden gehört wurden von drei außergewöhnlichen Stimmen im Einklang, über die vom Publikum mehrfach verkündet wurde, dass sie „Herzen zum Schmelzen bringen“, „harte Jungs plötzlich ganz still werden und sich verstohlen Tränen aus den Augen wischen“ und „wenn sie zur Gitarre ihr Lied anstimmt, die Stimmung von Party auf absolute Rührung kippt“ schenken Ihnen ein unvergessliches Konzert zum Ausklang des Sommers.

Was:	„Spätsomm ersoiree“
Wann:	Samstag, 1. Oktober 2016 um 15:00 Uhr
Einlass:	14:30 Uhr
Wo:	Wintergarten, Volkshaus, 17098 Friedland
Karten:	Vorverkauf 15 Euro („Quick Schuh“ und „VR Reisebüro“ im Stadtcenter Friedland) Abendkasse 18 Euro

Kontakt:

Sandra Wolf		
SoYA Singer Agency	fon:	0176 56809504
Postfach 500941	email:	s.wolf@soyasingeragency.de
22709 Hamburg	web:	www.soyasingeragency.de

Kabarett im Speicher Salow

Nach einer ausverkauften Veranstaltung 2015 und durchweg begeistertem Publikum konnten wir sie wieder gewinnen, das Kabarett **kaHROtte** mit dem aktuellen Programm **„WAHLium für alle“** am 23. September um 20:00 Uhr im Speicher Salow.
Karten im VVK 10,00 EUR, AK 13,00 EUR, Vorverkauf unter 039601 20859

Zwischen Wahlmündigkeit und Wahlmüdigkeit ist die satirische kaHROtte der universell unterhaltsame Ratgeber für federleichte Entscheidungsfindungen in Zeiten schwerer Orientierung. Gegen Angst- und Panikzustände können Valium-Tabletten helfen, für Spaß und gute Laune gibt es **„WAHLium für alle“** - als kabarettistische Humorkost zu den bevorstehenden Urnengängen.

Denn mit „Wahlium für alle!“ wird die berechtigte Forderung nach flächendeckender Grundversorgung bei Abnick- und Feier-Attacken erhoben und zur Dämpfung überhitzter Gemüter ein trostpflasterndes Placebo platziert. Nebenwirkungen wie erhöhte Hirnaktivität und verstärkte Zwerchfellreizungen sind dabei so beabsichtigt wie unvermeidbar.
Lassen Sie sich das nicht entgehen!

Michael Rausch
Heimatverein Salow e. V.



Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste im September

So.	**04.09.**	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Kirche Roga
		09:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Kirche Lübbersdorf
		10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	St. Marien Friedland
		10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Kirche Salow
So.	**11.09.**	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Kirche Schwichtenberg
		10:30 Uhr	Gottesdienst	St. Marien Friedland
Mi.	**14.09.**	15:00 Uhr	Gottesdienst	Pflegeheim Lübbersdorf
So.	**18.09.**	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Kirche Genzkow
		09:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Kirche Klockow
		10:30 Uhr	Gottesdienst mit der Kita „Benjamin“ zum Weltkindertag	St. Marien Friedland
		10:30 Uhr	Gottesdienst	Kirche Brunn
Mi.	**21.09.**	10:00 Uhr	Gottesdienst	Seniorenwohnpark Friedland
So.	**25.09.**	10:30 Uhr	Festgottesdienst zum Konfirmations-jubiläum	St. Marien Friedland

Vereine und Verbände

Die Geschichten und Sagen unserer Heimat aktiv erkunden!

Unter diesem Motto haben die Elterninitiative der Ortsteile Brohm, Cosa, Hohenstein und Heinrichswalde sowie der Kultur-und Heimatverein Brohm e. V. in einer gemeinsamen Aktion zur „Aktiven Kultur“ aufgerufen. Mit dem Fahrrad ging es am 17. Juli 2016 auf zum Teufelsberg. Dieser befindet sich auf dem Weg von Brohm nach Rattey. Dort angekommen lauschten alle bei schönem Wetter der spannenden Sage um diesen Berg. Vorgetragen wurde diese von Herta Zerwer. Im Anschluss gab es ein gemeinsames Picknick. Es war für Groß und Klein ein toller Sonntagnachmittag. Mehr über Geschichten und Sagen unserer Heimat können in dem Buch „Brohm eine Zeitreise“ von Herta Zerwer nachgelesen werden. Das Buch ist in der Bibliothek im Gemeindehaus Brohm zu finden. Diese hat jeden Dienstag ab 15:00 Uhr geöffnet.
Sport und Kultur verbinden - die nächste Aktion zur „Aktiven Kultur“ ist in Planung und kann dann den Schaukästen der jeweiligen Ortsteile entnommen werden. Zudem wird wieder ein Aushang in den Kitas in Schönbeck und Eichhorst angebracht.
Ein Dank geht an die Organisatoren der Elterninitiative sowie an Frau Herta Zerwer.

M. Köhler



Hohe Teilnehmerzahl beim 9. Oldtimertreffen stellt große Anforderungen an Organisatoren

Mit zweihundertfünfzig aktiven Teilnehmern gab es beim 9. Oldtimertreffen am 6. August 2016 in Schwichtenberg eine Steigerung um fast hundert ausgestellte Fahrzeuge in den Kategorien PKW, Motorräder sowie Traktoren. Mit weit über tausend Gesamtbesuchern wurden an den Förder- und Traditionsverein der Freiwilligen Feuerwehr Schwichtenberg-Klockow e. V., der wieder für diese Veranstaltung die Schirmherrschaft übernahm, hohe Anforderungen in Organisation und Ablauf gestellt. Die mit der Aufnahme der Fahrzeuge und Registratur, Kennzeichnung der Teilnehmer, Ausgabe der Teilnehmerurkunden und anderer Aufgaben beauftragten Freunde hatten mit ständigem Andrang immer viel zu tun und mit dem Ausschreiben der Urkunden und der Führung anderer Dokumente immer viel Arbeit.
In dem vielseitigen Programm, das für Jung und Alt reichlich Abwechslung bot, wurden auch die Aussteller und Besucher aktiv einbezogen. Bei der Eröffnung wurde mit einem gemeinsamen Hupsignal der Beginn des Treffens traditionell weit hörbar signalisiert.
Neben der Vorstellung der Fahrzeuge, den Benzingesprächen gab es wieder für alle Aussteller die Möglichkeit, an den Rundfahrten teilzunehmen. Für die schneller fahrenden Fahrzeuge gab es eine dreißig kilometerlange Strecke nach und durch Friedland und für die Traktoren die Rundfahrt durch Schwichtenberg und Klockow. Nach der Rundfahrt fuhren etwa zehn Oldtimerfreunde, die auch Mitglieder unseres Vereins sind, auf der Ausstellungsfläche vor und stellten mit Unterstützung unseres Moderators Eberhard Flechsig ihre aufgebauten Fahrzeuge vor. Wenn man die aktiven Freunde dazu zählt, die auf Grund anderer Aufgaben während der Veranstaltung nicht mit auffahren konnten, dann kann mit einer Zahl von etwa zwanzig Oldtimerfreunden aus dem Verein die wachsende Zahl der Liebhaber alter Fahrzeuge erkennen. Zur Vorstellung mit aufgefahren und für ihre ständige Teilnahme, also ununterbrochen nun zum 9. Mal, geehrt wurden Jürgen Prill mit seinem Skoda 1000 aus Woldegk und Karl-Heinz Echelmeyer mit seinem Moskwitsch 412 aus Pasewalk.
Erstmals wurde diesmal beim Wettbewerb Trabant-Ziehen ein Pokal für den stärksten Mann und die stärkste Frau gestiftet. Diesen erkämpften bei den Männern Hannes Salow aus Schwichtenberg und bei den Frauen Manuela Wendler aus Anklam. Das Luftpumpen, das vor allem am Nachmittag viel Zuspruch fand, wurde durch Wolfgang Lüdemann und Lysanne Schwerin aus Ferdinandshof gewonnen. Dabei wurde durch die Oldtimerfreunde Schwerin und Schultz aus Ferdinandshof mit drei Handluftpumpen ausgeholfen, da unsere auf Grund der hohen Beanspruchung „den Geist aufgaben“.
Werner Schöbel aus Hammer stellte sein DKW-Motorrad aus dem Jahre 1929 vor und erhielt dafür den Pokal für das älteste Fahrzeug, das nach Umfrage damit auch älter als jeder Besucher der Veranstaltung war. Jörg Balzer der aus Langen-Lipsdorf schon mehrmals unsere Treffen besuchte, erhielt für die 291 km Anfahrt den Pokal für die weiteste Anreise.
Durch Mitbewertung der Fahrzeuge durch Besucher in Verbindung mit der Bewertung einer Fachjury wurden die Siegerfahrzeuge und weiteren Platzierten in den jeweiligen Kategorien ermittelt. Als Sieger wurden bei den Motorrädern Torsten Brusch aus Liepgarten, bei den PKW Jörg Friedrich aus Berlin und bei den Traktoren Toni Rehders aus Rostock geehrt und mit Pokal, Urkunden und Preisen ausgezeichnet. Die Organisatoren freuten sich auch über eine zahlreiche Vorstellung verschiedener Fahrzeuge durch den Ifa-Landesverband MV.
Der Landes-Jugendverband Mecklenburg-Vorpommern hat bereits zum zweiten Mal mit einem vielseitigen interessanten Programm für unsere jüngsten Besucher das Oldtimertreffen zu einem schönen Erlebnis gestaltet. Sieger erhielten bei einem Malwettbewerb wertvolle Spielfahrzeuge als Preise. Für diese Mitarbeit haben die Freunde vom Landjugendverband ein besonderes Lob verdient.
Live-Musik durch Volkmar aus Neustrelitz unterstützte die kulturelle Umrahmung der Veranstaltung.
Unter aktiver Mitwirkung der Mitglieder des Vereins wurden wieder Kaffee und Kuchen, Bratwürste und Fleisch vom Grill, Pellkartoffeln und Quark in zunehmender Anzahl angeboten. Vielen Dank an viele Frauen aus Schwichtenberg und Klockow, die wieder ca. vierzig selbstgebackene Kuchen für die Veranstaltung spendierten. Ein besonderes Lob sei an dieser Stelle stellvertretend an das Vereinsmitglied Monika Mittag aus Klockow ausgesprochen, die auf Grund des erhöhten Bedarfs an Kuchen schnell noch zwei eigentlich für private Zwecke geplante Bleche Kuchen in den Ofen schob und den Kuchenfrauen sofort übergab.
Der Veranstalter bedankt sich bei Melittas-Seeblick für die Getränkeversorgung, beim Team Ingelore Hogh-Lehner, die mit einer geschmackvollen Gulaschsuppe aus der Gulaschkanone das Angebot bereicherte, dem Fischhändler Ronny Feldt aus Vogelsang für außerordentlich viele Fischbrötchen sowie dem Eisverkäufer aus Wismar bei Strasburg.
Zum guten Gelingen trugen auch wieder die Sponsorleistungen durch Landhandel Hermann Pagel, Ebert-Bau, Wolfgang Lüdemann und Eberhard von Oertzen bei.
Die in den letzten Jahren ständig wachsende Zahl der Aussteller und Besucher konnte nur durch die aktive Mitwirkung von etwa vierzig Mitgliedern des Förder- und Traditionsvereins und zahl-

reichen weiteren Helfern sichergestellt werden. Bei allen Helfern und Teilnehmern, die mit ihrem Einsatz zum gelungenen 9. Oldtimertreffen beitrugen, bedanken sich deshalb die Wiesenschrauber sehr herzlich. Gleichzeitig ein herzliches Dankeschön für zahlreiche Spenden, die an Stelle von Eintritt uns mit Freude übergeben wurden. Die Organisatoren nehmen daraus die Verpflichtung, dass das Jubiläumstreffen, das 10. Oldtimertreffen der Schwichtenberger Wiesenschrauber, das voraussichtlich am 5. August 2017 stattfinden wird, mit neuen Überlegungen und schönem Programm vorbereitet wird. Wer dazu Hinweise und Vorschläge geben will, kann diese auf allen Wegen, auch telefonisch direkt unter der Nummer 039607 20318 mit Wolfgang Lüdemann abstimmen.

Schwichtenberger Wiesenschrauber



Unterhaltung für die kleinen und großen Oldtimerfreunde

Foto: Kathrin Radder



Oldtimerausfahrt nach Friedland

Foto: Henry Jager



Oldtimernachwuchs Lisa und Felix Lüdemann

Foto: Susanne Schulz „Nordkurier“

Landesmeisterschaften im Hundesport in Friedland

Am 11.09.2016 findet in der Zeit von 08:00 - 16:00 Uhr in Friedland auf dem Sportplatz Hagedorn die Landesmeisterschaft im Gebrauchshundesport statt. Damit ist es dem Friedländer Hundesportverein gelungen, eine hochklassige Veranstaltung nach Friedland zu holen. Die 20 besten Hundeführer des ganzen Nordens werden mit ihren Hunden die Meisterschaft austragen. Zu diesem Wettkampf wird auch ein Hundeführer des Friedländer Hundesportvereins mit seinem Hund an den Start gehen. Alle Interessierten am Hundesport sollten sich diesen Termin vormerken und zum Sportplatz kommen. Außer den Übungen in der Unterordnung und dem Schutzdienst erwarten sie auch noch eine Tombola und andere Überraschungen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Wir hoffen auf einen regen Besuch, damit die Landesmeisterschaft einen würdigen Rahmen erhält.

Roland Sauer
Friedländer Hundesport e. V.



Das Projekt Familiencoaching „Friedländer Region“ stellte seine Arbeit vor

Am 21. Juli 2016 lud das Ausbildungsförderungszentrum Friedland e. V. zum interkulturellen Sommerfest ein.
Anlass & Ziel war es, dass Projekt Familiencoaching „Friedländer Region“ (gefördert durch ESF & Jobcenter MSE Süd) und seiner Inhalte in einem festlichen, aber zielgruppenorientierten und generationsübergreifenden Rahmen vorzustellen. Es wurden hier Aktivierungs- und Integrationsmöglichkeiten aufgezeigt, die direkt arbeitsmarktbezogenen und zugleich familienorientierten Perspektiven hier vor Ort sind. Die Teilnehmer/innen des Projektes haben dieses Fest mit Hilfe ihrer Familiencoaches, Frau Goede und Herr Ahrens, selbst mit konzipiert. Es diente daher sogleich als Schulung ihrer Organisations- und Identifikationsfähigkeit. Eingeladen waren Familien mit ALG II-Bezug, Kinder und Jugendliche als Perspektivträger und Eltern als Orientierungssuchenden, Praktikumsbetriebe unserer Teilnehmer, Kitas, Kooperationspartner & Flüchtlingsfamilien aus Friedland. Die Gäste wurde spalierwinkend und winkend durch Kuh Lotte und Huhn Frieda (aus der „Lesefrieda“) als Projektmaskottchen begrüßt. Nach der Begrüßungsrede an die Gäste durch die Familiencoaches wurden die einzelnen Stationen vorgestellt, die je nach Bedarf beliebig durchlaufen werden konnten. Nachfolgend aufgezählt:

- Elterncafé als Kontaktstelle für Gespräche der Gäste/mit Eltern und als Galerie der selbstgestalteten Logoentwürfe und Wandzeitung der Teilnehmer mit Projektfotos, Tätigkeits- und Wirkungsprofil zur Vorstellung des Projektes,
- „Lesefrieda“ - kindgerechte Präsentation von Kinderbüchern mit den Maskottchen des integrativen Vorleseprojektes „Lesefrieda“,
- Bastelstraße mit den Angeboten: Gipsfiguren und Sperrholzmotive bemalen,
- „Kreidemalweg“, Motto: „Komm‘ wir malen eine Sonne auf den grauen Pflasterstein!“
- Kuchenbasar der Teilnehmer/innen, Bockwurst- und Getränkestand,
- Glücksrad mit Preisvergabe
- Büchsenwerfen mit Preisvergabe
- Verkehrserziehung der Neustrelitzer Kreisverkehrswacht
- Freiwillige Feuerwehr mit der Drehleiter und anderen Stationen
- Polizei

Herrlichster Sonnenschein, ein tolles Mitwirken sowie die musikalische Untermauerung von Herrn Schmidt, machten die Veranstaltung zu einem großartigen Fest.

Die Familiencoaches & die TN möchten sich bei allen unten genannten Sponsoren:
Friedländer Tafel e. V., Sky, die Friedländer Apotheke, KIK Textildiscount, Versicherungen Ergo/Allianz, Sparkasse Mecklenburg-Strelitz, Raiffeisenbank Meckl. Seenplatte, Futterhandel Kuhnwald sowie Autohaus Günstiger, Fleischerei Dallmann, Bäckerei Deuse aus Friedland sowie allen Beteiligten für die tolle Unterstützung bedanken.

Jessica Goede und Dietmar Ahrens
Familiencoaches
des Projektes Familiencoaching „Friedländer Region“
vom Ausbildungsförderungszentrum Friedland e. V.





Feuerwehr öffnet die Tore mit prominenter Unterstützung von Alexander Stuth

Am 10. September findet am Gerätehaus der Feuerwehr Friedland ein Tag der offenen Tür statt. Mit dem Ertönen der Sirene um 10 Uhr wollen wir gemeinsam mit euch in diesen Tag starten. Geboten wird ein buntes Programm, vollgepackt mit Vorführungen für die Technikfans sowie Spiel und Spaß für die Kleinen (Bastelstraße, Kinderschminken, Hüpfburg, etc.). Unter anderem führt die Feuerwehr Sadelkow eine PKW-Verbrennung vor, die mittels Schaum gelöscht wird. Im späteren Tagesverlauf präsentieren euch die Feuerwehren Kotelow und Sadelkow das Legen eines großen Schaumteppichs. Natürlich gibt es auch viele Aktivitäten für Groß und Klein, bei der auch die Technik angefasst und ausprobiert werden darf.



Um das leibliche Wohl muss sich an diesem Tag niemand Sorgen machen, denn der Ostseewelle Hitradio Mecklenburg-Vorpommern Moderator Alexander Stuth kocht live nur für euch seine berühmten

Nudeln mit Tomatensauce! Mit dem Erlös wird die Jugendfeuerwehr bei der Anschaffung eines Mannschaftstransportwagens unterstützt. Des Weiteren gibt es wie gewohnt Leckereien vom Grill und zur Kaffezeit Kaffee und Kuchen. Für musikalische Unterhaltung ist ebenso den ganzen Tag lang gesorgt und gegen 13:30 Uhr tritt der Fanfarenzug Friederike Krüger e. V. auf.
Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und wünschen uns und euch einen erlebnisreichen Tag.

Ablauf:

10:00 -	Beginn
10:15 -	Übergabe von Sachspenden für die Jugendfeuerwehr
10:30 -	Technikschau
11:30 -	Mittag mit Alexander Stuth
13:30 -	Fanfarenzug Friedland
Ab 14:00 -	Vorführungen
Ab 14:00 -	Kaffee und Kuchen

Musikalische Unterhaltung den ganzen Tag

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Friedland

Jugendcamp Anglerverein Friedland e. V.

Torflöcher Kavelpaß 15. - 17.07.2016

Kinder und Jugendliche aus unserem Verein erlebten ein abwechslungsreiches Wochenende im Angelcamp an den Torflöchern Kavelpaß.





Das zur Tradition gehörende Wochenende bietet Natur pur, kleine und große Fische, Theorie und praktisches Angeln bei jedem Wetterund einen Tagesausklang an der Feuerschale, die zu bleibenden Erinnerungen werden.





Dank an alle, die dieses Wochenende ermöglichten!

Städtke, Vorstand

Stacy sucht ein Zuhause



Die Chihuahua-Hündin wurde im März 2013 geboren. Die zarte kleine Hündin wurde mit vielen anderen Tieren beschlagnahmt. Stacy ist eine vorsichtige Beobachterin, die anfangs sehr ängstlich und unsicher ist. Das Halsband hat sie nun schon akzeptiert, an der Leine geht sie noch sehr panisch. Durch ihren Kumpel traut sie sich schon etwas mehr zu, da er offener ist. Sie kennt überhaupt nichts und könnte im neuen Zuhause auch einen erfahrenen Hundefreund gebrauchen. Die Stubenreinheit hat sie sicher recht schnell drauf. Da sie sehr gern frisst, kann man sie mit Leckerlis gut aus ihrem Schneckenhaus locken, natürlich mit Zeit, Geduld und Lockerheit.

Fragen beantworten gern die Mitarbeiterinnen des Tierheimes in Sadelkow unter der Telefonnummer 039606 20597.

Öffnungszeiten	täglich	11:00 - 16:00 Uhr
	Dienstag	11:00 - 13:30 Uhr

www.gnadenhof.de

Spendenkonto:	Sparkasse Neubrandenburg Demmin
IBAN:	DE90 15050200 3060511275
BIC:	NOLADE21NBS

DRK-Blutspendedienst Mecklenburg-Vorpommern

Blutspendetermine für das III. Quartal 2016

Mo., 05.09.2016	Feuerwehr Schwanbecker Str. 29	13:00 - 18:00 Uhr
Mo., 26.09.2016	Feuerwehr Schwanbecker Str. 29	15:00 - 19:00 Uhr

Für eventuelle Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefon-Nummer 0395 5707033 zur Verfügung.

Wir gratulieren

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern im September

Gemeinde Datzetal

Frau Inge Präkels	zum 75. Geburtstag

Stadt Friedland

Herrn Wolfgang Rosenthal	zum 70. Geburtstag
Frau Gisela Schmidt	zum 70. Geburtstag
Herrn John Pacey	zum 70. Geburtstag
Frau Gisela Zander	zum 75. Geburtstag
Herrn Manfred Neumann	zum 75. Geburtstag
Frau Else-Johanna Rust	zum 75. Geburtstag
Herrn Ingmar Languth	zum 75. Geburtstag
Frau Ingeborg Ludwig	zum 80. Geburtstag
Frau Leny Biermann	zum 80. Geburtstag
Frau Lena Szodra	zum 80. Geburtstag
Frau Elisabeth Brenzel	zum 85. Geburtstag
Frau Gisela Krüger	zum 85. Geburtstag
Frau Anna Rehbein	zum 85. Geburtstag
Frau Hilde Kruse	zum 85. Geburtstag
Frau Ursula Drywa	zum 90. Geburtstag

Gemeinde Galenbeck

Herrn Horst Boy	zum 80. Geburtstag
Frau Ingrid Taeterow	zum 80. Geburtstag
Frau Ursula Mielke	zum 85. Geburtstag
Herrn Georg Blumhagen	zum 85. Geburtstag

Seniorenbetreuung

Tagesausflug nach Neubrandenburg

Im Juni waren die DRK-Senioren und Salow unterwegs nach Neubrandenburg. Obwohl Neubrandenburg von Friedland nur einen Katzensprung entfernt ist hatten wir uns auf einen Tag als Urlauber gefreut. Zuerst fuhren wir zum Einkauf ins Bethaniencenter auf dem Lindenberg. Dort hatten wir ca. 3 Stunden Zeit zum entspannten Bummeln durch die vielfältigen Geschäfte, zum Drogerieeinkauf oder einfach zum Eisschlecken, Mittagessen oder zum Kaafeetrinken. Schnell verging die Zeit. Jetzt ging es durch den Kulturpark zum Tollensesee. An der Anlegestelle wartete schon das schöne Fahrgastschiff „Mudder Schulten“ auf uns und es erwartete uns eine unvergessliche Rundfahrt auf dem wunderschönen See. Wir erfuhren viel Wissenswertes über das Schiff, zum Beispiel, dass es 1978 in der Jachtwerft in Berlin Köpenick mit einer Länge von 28,47 m und einer Breite von 5,10 m und einem Tiefgang von ca. 90 cm gebaut wurde. Ingeburg Schuhmacher, die Darstellerin der Neubrandenburger „Mudder Schulten“ taufte das Schiff im Februar 1979 auf den Name der Figur von Fritz Reuter „Mudder Schulten“.



Gruppenbild vor dem Schiff

Der Tollensesee befindet sich zwischen Neubrandenburg im Norden und der Lieps im Süden. Er ist 10,1 Kilometer lang und 1,3 bis 2,3 Kilometer breit. An der tiefsten Stelle ist der See ca. 31,2 m tief. Während der Seefahrt erklärte uns der Kapitän Herr Lüdemann die Ufer rechts und links. Wir sahen die Badestellen der Neubrandenburger am Badehaus und am Augustabad, wir sahen Behmshöhe und Belvedere und die kleinen Orte an den Ufern des Sees. Die Attraktion der Rundfahrt war die Fahrt durch den 800 langen Kanal in die Lieps. Diese ist das 1000 ha große Naturschutzgebiet Nonnenhof. Die Lieps ist eins von 5 Naturschutzgebieten im Umkreis von 3 Kilometern, sie ist Heimat von vielen Graugänsen und hunderten von Kormoranen, die die Lieps- Insel Kietzwerder bevölkern. Alles Leben ist dort zerstört.



Insel der Komorane

In der Lieps sahen wir viele Natursehenswürdigkeiten, bei denen wir als Hobbyfotografen voll auf unsere Kosten kamen. Nach dieser erlebnisreichen Fahrt ging ein wunderschöner Tag zu Ende.

Clubrat-DRK Seniorenclub

Großer Gesundheitstag für Mitarbeiter im Senioren-Wohnpark Friedland

Am 07.07.2016 fand in Friedland ein Tag der Gesundheit für dieüber 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Senioren-Wohnparks statt. Mit Hilfe von diversen Kooperationspartnern konnten die Mitarbeiter sich während der Arbeitszeit einmal gründlich durchchecken lassen.

Die AOK-Nordost bot Schnupperworkshops zu unterschiedlichen Präventionsthemen wie beispielsweise „Rückengerechtes Arbeiten in der Pflege“ oder „seelisches Wohlbefinden“ an. Durch die hauseigene Küche wurden den Mitarbeitern während des gesamten Tages ein gesundes, schmackhaftes Büfett und Smoothies angeboten.



Einrichtungsleiterin Frau K. Friesse
Vertreter AOK Tom Barthelmeß

Die Gastronomieleitung Frau Kleiszmantatis hielt zusätzlich einen Vortrag über Aloevedische Kost und verteilte parallel Kostproben. Die Firma Hörbiko überprüfte die Hörleistung der Mitarbeiter, die Friedländer Apotheke führte Venenmessungen durch und die Firma OTB bot Fußdruckmessungen an. Aber auch die Mitarbeiter des Hauses aus dem Bereich der Ergotherapie boten ihren Kollegen Entspannung und Wohlbefinden über die neu angeschaffte Magnetfeldtherapiematte, sowie über Hand- und Kopfmassagen an. Katharina Friesse, die Leiterin der Einrichtung, erklärt: „Nur wer in der Lage ist, sich um sich selbst und seine Gesundheit zu sorgen, kann dies auch für andere.“

Aus diesem Grund sehe sie einen solchen Tag als sinnvolle Investition in gesunde, zufriedene Mitarbeiter und somit auch für die Bewohner.

Katharina Friesse
Einrichtungsleiterin

Sommerfest, Partyzeit in der Tagespflege in Friedland

So wie schon in den vergangenen Jahren feierten wir in der Tagespflege unser traditionelles Sommerfest. Wir hatten zwar in diesem Jahr kein schönes Wetter, doch die Party war für alle etwas ganz Besonderes.



Wir schmückten unsere Tafel sommerlich mit Blumen, bunten Servietten, machten eine zünftige Bowle und hatten eine kleine Tombola vorbereitet.

Gegen 10 Uhr kam wie in jedem Jahr Familie Teichert mit ihrem tollen Musikprogramm.

Sie spielten altbekannte Lieder, bei denen jeder mitsingen und mitschunkeln konnte.

Unsere Mitarbeiter forderten alle Tagesgäste auf, noch einmal das Tanzbein zu schwingen. Einige Tagesgäste schwelgten in alten Erinnerungen und es flossen ein paar Freudentränen. Selbst Familie Teichert hatte feuchte Augen.

Zwischendurch wurden Lose gezogen und es gab für alle Tagesgäste eine kleine Überraschung.

Zur Mittagszeit gab es leckeren Kartoffelsalat, Bratwurst und kleine Bouletten vom Grill. Alles in allem war es ein wunderschöner Tag für alle Tagesgäste und wir werden diesen besonderen Tag nicht so schnell vergessen.

Einen ganz lieben Dank an alle Mitwirkenden, wie den Mitarbeitern der Küche und Familie Teichert.

Wir freuen uns schon auf den nächsten Sommer und dass wir alle bei bester Gesundheit wieder so einen schönen Tag verbringen können.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und viele schöne Erlebnisse.

Evelin Bull
ZBK Tagespflege

Im DRK-Seniorenclub Friedland, Am Wasserwerk finden im Monat September 2016 folgende Veranstaltungen statt

Do.	**01.09.2016**	14:00 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Di.	**06.09.2016**	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	**07.09.2016**	08:30 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	**08.09.2016**	07:30 Uhr	Reise Schorfheide, Schifffahrt Werbellinsee Jagdschloss Gr. Schönebeck, anschl. Kaffee und Kuchen Preis: 62,- €
Di.	**13.09.2016**	14:00 Uhr	Spielenachmittag
Mi.	**14.09.2016**	14:00 Uhr	Kaffeestunde
Do.	**15.09.2016**	14:00 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Di.	**20.09.2016**	14:00 Uhr	Geburtstag des Monats u. Singen mit Fr. Scheumann
Mi.	**21.09.2016**	14:00 Uhr	Kaffeestunde
Do.	**22.09.2016**	14:00 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Di.	**27.09.2016**	09:00 Uhr 14:00 Uhr	Aquagymnastik Spielenachmittag
Mi.	**28.09.2016**	14:00 Uhr	Kaffeenachmittag
Do.	**29.09.2016**	14:00 Uhr	Sport mit Frau Sichau
Nächste Reise:		**13.10.2016**	Neuheide (Darß) Möglk. Halt Ahrenshopp am Strand und Fischimbiss Preis: 42,- €

Um rechtzeitige Anmeldung für die Fahrten wird gebeten!!!

Änderungen vorbehalten

Interessenten melden sich bitte persönlich im Seniorenclub am Wasserwerk bzw. telefonisch unter der Telefonnummer 039601 348108.

DRK-Seniorenclub

Achtung!!!

Reiseänderung im Monat September!

Unsere Reise am 08.09.2016 nach Mirow muss leider aus technischen Gründen ausfallen.
Wir werden am 08.09.2016 eine Reise anbieten in die Schorfheide, mit Schifffahrt und Kaffee und Kuchen.

Abfahrt ab Friedland	07:30 Uhr
Rückfahrt	ca.17:00 Uhr
Preis:	62,00 €

Schifffahrt auf dem Werbellinsee von Joachimsthal nach Wildau
Anschließend Fahrt zum Jagdschloss Groß Schönebeck
Danach Kaffeegedeck in der Pension Poppe

Seniorenclub der Clubrat

Schul- und Kitanachrichten

Neues aus der Kita „Uns nieget Görnhus“ in Eichhorst

Landschaftlich schön gelegen und für Kinder im Alter von 1 - 10 Jahren ein Ort, um Erfahrungen zu sammeln, Abenteuer zu erleben, Freunde zu finden und Kompetenzen zu erwerben, die man für das Leben braucht, ist unsere Kindertagesstätte „Uns nieget Görnhus“ in Eichhorst.
Bei uns ist immer etwas los. Jeden Tag genießen wir die Natur und wöchentlich gehen wir in die Turnhalle und Lesestube.
Heute wollen wir von unseren Besuchen bei dem Zahnarzt Dr. Schulz in Friedland berichten. Dort fahren wir einmal im Jahr hin und dürfen alle Geräte und Bestecke bestaunen, ja sogar selbst ausprobieren. Die Kinder sind sehr begeistert, denn Dr. Schulz erklärt alles ganz geduldig und genau! Die Mutigen erkunden den Zahnarztstuhl und lassen sich untersuchen. Sie dürfen selber mit den Geräten „absaugen“, „pusten“ usw. Ist doch klar, dass fast jeder mutig ist. Einmal im Jahr kommen Dr. Schulz und seine netten Zahnarzthelferinnen uns in der Kita besuchen. Das ist dann genauso aufregend! Er bringt immer etwas mit, z. B. ein echtes Gebiss oder blaue Farbe, die auf die Zähne aufgetragen wird. Dann kann man genau sehen, wie wir Zähne geputzt haben. Viele blaue Zähne heißt: „Nicht so gut geputzt!“. Das wissen die Kinder und lernen gleich bei Dr. Schulz wie man es richtig macht. Und jeder freut sich, wenn die Zähnchen wieder weiß sind. Diese Begegnungen nehmen den Kindern die Angst. Sie erfahren durch die kompetente, spannende und kindgerechte Vorgehensweise von Dr. Schulz, dass Zahnpflege wichtig ist und noch viele andere interessante Sachen. Wir möchten uns auf diesem Weg für diese schöne Zusammenarbeit bedanken!

Das Team der Kita Eichhorst



Fröhliches Kinderfest zur Einweihung des neuen Kita-Gebäudes in Schönbeck

Bei bester Laune, schönstem Sonnenschein und einem rundherum bunten Festprogramm wurde das neue Gebäude der Kita „Zum Spatzennest“ in Schönbeck am 16.07.2016 feierlich eingeweiht. Für das Team der Kita Erzieherinnen um Leiterin Heide Rehmann war es ein toller und vor allem wohlverdienter Tag. Zum ersten Mal in der Geschichte des Kindergartens in Schönbeck konnte am 05.07.2016 ein neues Kindergartengebäude bezogen werden. Die gegenwärtig 74 Kinder vom Krippen- bis zum Hortalter finden hier nun eine optimale Ausstattung vor. Während der Bauphase bezogen die Kinder und Erzieher das Gemeindezentrum in Schönbeck. Zaun an Zaun grenzend an das Kita Grundstück konnten die Kinder das Baugeschehen unmittelbar bestaunen. Der Vorsitzende des AWO-Kreisverbandes Roland Toebe begrüßte alle Anwesenden und betonte die Wichtigkeit der pädagogischen Arbeit in der Kita und den Erhalt der Kitas im ländlichen Raum. Der Geschäftsführer der AWO Mecklenburg-Strelitz gGmbH Michael Jonas dankte den Erzieherinnen der Kita „Zum Spatzennest“ und insbesondere Leiterin Heide Rehmann für den engagierten Einsatz mit ganzem Herzen. Emotional wurde es dann als Heide Rehmann ihrerseits den Weg zur Eröffnung beschrieb, allen Beteiligten und Sponsoren dankte und ihre Freude über das neue Gebäude mitteilte. Nun entspräche das äußere Erscheinungsbild - die „Hülle“ - endlich auch der hohen Qualität, die im Inneren durch die anspruchsvolle Arbeit der Erzieherinnen in der Erfüllung ihres Bildungsauftrages täglich für das Wohl jedes einzelnen Kindes geleistet wird. Die Erzieherinnen dankten auch ihrer Leiterin für die großartige Arbeit auf so herzliche Weise, dass es jeden Anwesenden mitrührte. Großes Interesse bestand an den Führungen im neuen Gebäude, die die Mitarbeiterinnen des Kindergartens mit den Besuchern durchführten. Besonders bewundert wurde die neue Küche, die es den Kindern möglich macht, an der Zubereitung von Speisen mitzuwirken. Zum erweiterten Team des Kindergartens gehört auch der Elternrat. Beim Kinderfest waren die Eltern vor Ort mit einem Kuchenstand und dem selbstgebastelten Spendenspatz. Aktiv mitgeholfen hat der Elternrat beim Umzug sowie beim Finden von Sponsoren. Dieser Einsatz wurde mit großem Erfolg belohnt: der Elternrat nahm an einer Ausschreibung von Antenne MV und den VR Banken zur Sanierung von Spielplätzen teil und wurde als einer der Sieger ausgewählt. 4000 EUR können in Kürze in die Gestaltung des Spielplatzes einfließen.



Prominente Besucherin in Schönbeck war die Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig. Bis zu ihrem Eintreffen haben die Kinder des Kindergartens sowie der Tanzenden Drachen mit ihrem Programm geduldig gewartet. Marcel Beuter sang mit den Kitakindern und die Tanzenden Drachen boten eine Tanzdarbietung. Beide ernteten viel Beifall für ihre Auftritte. Manuela Schwesig zeigte sich sehr angetan von der Kita, der engagierten Arbeit vor Ort, zu deren besonderen Service der Fahrdienst der Kindertagesstätte zählt. Zum Abschluss haben alle Kinder, das Kita Team, die Vertreter der AWO und Frau Schwesig gemeinsam 100 Luftballons in den Schönbecker Himmel steigen lassen. Zum Gelingen des Kinderfestes trugen die Freiwilligen Feuerwehren Schönbeck und Golm, der Drachen- und

Kulturverein Rattey e.V., Dagmar Kaselitz, die Gaststätte Utkiek, Uwe Dewitz mit dem Traktor und Daggi mit dem Pferd Philipp bei. Allen Sponsoren und Helfern, die an diesem Höhepunkt beteiligt waren und damit gezeigt haben, wie sehr ihnen Kinder am Herzen liegen, sei hier der herzliche Dank ausgesprochen.





Was darf's denn sein?

Fotos: D. Bartko

Steinreich durch unseren MOSAIK-Schulgarten

Gartenarbeit muss nicht immer nur anstrengend sein, es sollte auch erholsame Momente geben. Dank der Wasserservice Adler GmbH aus Friedland, die uns die Pflastersteine sponserten, der Vielseitigkeit unseres Hausmeisters und fleißiger Schülerhände konnte eine gemütliche Ecke zum Beobachten, Lauschen und Ausruhen geschaffen werden. Zwischen Hochbeet und Insektenhotel, vorbei an Kartoffeln, Erdbeerpflanzen, Sonnenblumen und Küchenkräutern geht´s jetzt auf frisch gepflastertem Weg in unsere Wohlfühloase. Das musste natürlich auch gefeiert werden, darum organisierte uns unsere Abschlussstufe dort ein Sommer-Café rund um die „Erdbeere“: selbstgebackene Waffeln, Erdbeertorte, -joghurt, -brause. Eine Herausforderung für das Küchenteam und die Bedienung. Die Speisekarte entwerfen, Einkaufen, Dekorieren, Bestellungen aufnehmen und weitergeben, Preise berechnen und (Spiel)Geld wechseln, Tische abräumen, die Küche putzen …
Rundherum ein gelungenes Projekt für realitätsnahen, handlungsorientierten Unterricht. Die Schüler waren sich einig, es muss auch ein Herbst-Cafè geben - natürlich wieder auf steinreichen Wegen!



Stein um Stein

Text: D. Bade/D. Bartko



Die Auswahl fällt sehr schwer.

Sommer- und Schwimmfest MOSAIK-Schule Holzendorf



So sah unser Sommer- und Schwimmfest 2016 aus. Da zankten sich Sonne, Regen und der Wind, doch trotzdem gab man nicht auf. Schwer beladen mit Schwimmutensilien und Decken fuhren wir zum Schwimmbad in Friedland. Nicht nur Kinder, nein auch Eltern, Geschwister und auch Omas kamen mit. Pünktlich um 9:00 Uhr stürmten wir das Schwimmbad und nahmen gleich die Wärmehalle in Beschlag, es war die beste Möglichkeit, dem Wetter aus dem Wege zu gehen. Nach der Begrüßung wagten sich die Ersten in das doch etwa 22 °C Grad warme Wasser, erst ein Schreck, dann aber doch mit viel Spaß an der Bewegung und den Wettkämpfen im Wasser. Zum Aufwärmen ging es zwischendurch in unsere große Schutzhütte, dort traf auf einmal Neptun mit seinem Gefolge ein.



Dieser Tag sollte für einige eine Überraschung bringen, denn nicht nur Schüler wurden getauft, auch Gäste und Mitarbeiter waren dran. Viel Spaß brachte dieser Moment den Zuschauern, wenn die Taufe mal mit weniger, mal mit mehr Wasser vollzogen wurde. Nach dieser Zeremonie gab es den Start für die große Wasserrutsche.



Fotos: S. Vogler

Mutige fanden den Weg ganz schnell und trotz starkem Wind mit viel Freude den Weg ins kühle Nass zurück, aber dann immer wieder auf ein Neues. Die altbewährte Bratwurst war hinterher sehr willkommen, alle gingen mit sehr viel Hunger an den Stand und so ging ein stürmischer, aber schöner Tag zu Ende.

Text: D. Bade

Dies und Das

Danke!

Sie sind zurzeit überall zu sehen: Erntefahrzeuge auf den Feldern und auf den Straßen. Gerade heute konnte man wieder beobachten, wie unermüdlich die Mähdrescher ihre Bahn trotz drohend hängender Wolken zogen, wie der Traktor mit dem Anhänger ständig abrufbereit zum Ausbunkern wartete und dann vollbeladen vom Feld donnerte, um schnell wieder für die nächste Tour zur Verfügung zu stehen.
Was für Staubwolken! Mein Sohn war in dieser Zeit beim Fußball… Wann hat euch das letzte Mal jemand danke gesagt für eure fleißige Arbeit?!
Oft, wenn ich durch Kavelpass fahre, denke ich an das Schild, das dort einmal stand, mit dem treffenden Ausspruch: **Wir ackern für Deutschland!** Ohne euch wäre unser Leben hier nicht möglich - dafür mein herzlicher Dank!

Jana Mütterlein



25 Jahre Land GmbH Genzkow & Co. KG - Kita und Jugendfeuerwehr freuen sich über Spende

Am 01.07.2016 feierte die Land GmbH Genzkow & Co. KG auf dem neu gestalteten Hofgelände am Genzkower Seeufer ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum. Die Mitarbeiter und ihre Familien, Verpächter, Geschäftspartner und langjährige Weggefährte erlebten bei strahlendem Sonnenschein einen unterhaltsamen Tag für Jung und Alt, der Dank der lauen Sommernacht und der stimmungsvollen Musik bis in die späten Abendstunden dauerte. Großes Interesse fanden die angebotenen Feldrundfahrten. Besonders die Kinder erfreuten sich an den ausgestellten Maschinen und an Spielen wie dem Entenwettangeln.
Statt freundlich zugedachter Geschenke erbat sich die Land GmbH Genzkow Spenden zugunsten der Jugendfeuerwehr Eichhorst und der Eichhorster Kita „Uns nieget Görenhus“. Jede dieser Einrichtungen kann sich nun über einen Betrag in Höhe von 900 EUR freuen. Allen Spendern sei an dieser Stelle herzlich gedankt!
Unser Dank gilt auch dem Team um Volkmar und Ines Gienapp für die hervorragende Bewirtung und Herrn Werner Rilling für die musikalische Gestaltung.

Land GmbH Genzkow & Co. KG



Die Kita „Uns nieget Görenhus“ führte ein kleines „landwirtschaftliches“ Programm auf.



Ein Brohmer Bücherschrank wird Zeitzeuge

Im Gesellschaftsraum unseres Gerneindezentrums steht ein alter schöner Bücherschrank aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Dass er bis zu diesem Ehrenplatz gekommen ist, verdankt er nicht nur seiner Schönheit, sondern der Wertschätzung seiner Aufgabe, gute Bücher den Brohmern kostenlos zur Verfügung zu stellen.
Doch der Reihe nach: 1936, als unsere Backstein — Schule eröffnet wurde, stellt der Schulleiter Dinse das gute Stück in seine unter gleichem Dach befindlichen Dienstwohnung. Diese muss er 1948 aus politischen Gründen dem neuen Schulleiter Nowak überlassen. Die ehemalige Reinigungsfrau der Schule, Frau Just, wusste mir vor sieben Jahren zu berichten: „Kompliziert war es zu der Zeit, in Brohm noch eine Wohnstätte zu erhalten. Als wir hier

1945 ankamen, gehörten wir zu den sogenannten Umsiedlern, die die Dorfbevölkerung schlagartig verdoppelt hatten. Die Dinses mussten mit dem Dachboden im heute Zöpke — Schmidtschen Haus vorlieb nehmen. Dort war wenig Platz, viele seiner Möbel musste der ehemalige Lehrer verschenken. Nicht aber den Bücherschrank! Dieser trennte fortan seinen Wohn- vom Schlafbereich. Nach wenigen Jahren waren sie weggezogen."
Als Bücherfreund verfolge ich eine Zeitreise: Anfang der Fünfziger schmückt der Bücherschrank den Klubraum, den die MTS im ersten Backstein-Stallgebäude des ehemaligen Gutshofs ausbaute. Darin sorgte Frau Rehbein für die Buchentleihe.
1956/57 bezieht die Maschinen-Traktoren-Station Brohm ihr neues Verwaltungsgebäude. In seinem großen Kulturraum neben dem Gemeinschaftsfernseher erhält der Brohmer Bücherschrank einen würdigen Platz. Bis dieser einer in unserem heutigen Gemeindezentrum ist, vergehen noch Jahre: Mit der Umwandlung zum KfL zog die obengenannte MTS-Verwaltung nach Neverin. So ist 1963 Baufreiheit für die Umnutzung zu Krippe und Kindergarten entstanden. Der Bücherschrank zieht in die Schule zurück. Herr Mann, Mitarbeiter der Kreisbibliothek Neubrandenburg, erinnert sich, schon Mitte der Sechziger Lesefutter auch hierher gebracht zu haben. Auch 1972, als der Schrank im neu errichteten Gemeindehaus vor der Kirche! seinen Platz bekommt, fühlt sich die Kreisbibliothek Neubrandenburg für seine Bücher verantwortlich. Sie sorgt sogar dafür, dass rechts neben der Eingangstür (heute noch erkennbar) ein flottes Schild auf den Schatz dahinter aufmerksam macht. Nur für die Ausleihe müssen die Brohmer selber sorgen! Lehrer wurden dazu verpflichtet. 2010 konnte ich folgende Namen ausmachen: Fischer, Hilschner, Bibow, Schmidt.
Mit der Wende 1990 und des damit verbundenen Endes der dreißigjährigen Laufzeit der Zehnklassenschule in Brohm ist auch der letzte Betreuer unseres Bücherschranks verschwunden. Sein wertvolles Gut war lange „unbemerkt" nicht mehr vorhanden. Er musste nicht mehr benötigte Unterlagen der Dorfwirtschaft notdürftig in sich verstecken! Gemeinsam mit anderen Krempelschränken fristet er ein Schattendasein im Warteraum für Arzt und Friseur. 1996 beenden wir diesen Zustand und sorgen im Zuge einer ansprechenden Umgestaltung dafür, dass auch der Schrank wieder zur Geltung kommt. Der Bücherschrank nimmt im gegenüberliegenden Arbeitsraum der Chronistin auf Zeit, Frau Richter, deren wertvollen Sammlungen auf. Umgeben von interessanten Einrahmungen aus meinen Forschungen zur Brohmer Schulgeschichte wird seine Bedeutung für die übersichtliche und würdige Aufbewahrung der akribischen Geschichtsarbeit betont. Mit dem Bücherschatz ist dagegen sträflich verfahren worden! Nach der Bibliotheksneueröffnung im Juni 1995(ohne Schrank) in der Schule und nach Umzug 1998 mit Schrankspenden der Neubrandenburger Regionalbibliothek wird mir durch Herrn Fertigs verantwortungsvollen Hinweis bekannt, in welche Substanz verzehrende Verbannung die ehemalige Gemeindebibliothek verbracht worden war: Im ungelüfteten Bodenraum des Cosaer Herrnhauses umgestürzte Regale, Schimmelbefall, verheerende Unordnung! (Plünderung?!) ! Meine Familie half bei der Belebungsaktion des größten Teils, und wir stellten die Bücher wieder in die Bibliothek, die mit dem restaurierten Schild nicht nur die Grundschüler aus zehn Dörfern zu einer wunderbaren Lesezeit rief. Bis 2006, als mit dem Ende der Grundschule und dem bevorstehenden Ende der Kreisbibliothek der von der Gemeindebibliothek genutzte Schulraum leer gezogen werden muss. Die Kostbarkeiten des Bücherschranks wurden schon 2004 in die Bibliothek gegeben. Denn die zuständige Friedländer Verwaltung schloss das jetzt überflüssige Gemeindehaus an der Kirche. 2005 erhielt unser Schrank im neuen Gemeindezentrum, für dessen farbliche Innenausstattung sich der Kultur- und Heimatverein Brohm e. V. bemühte, eine extra angepasste Wand. Seit 2006 ist unser Schrank ein Arm der sehr klein gewordenen Brohmer Chronik- Bibliothek und ein kulturgeschichtliches Schmuckstück. Wer ihn beachten möchte, ist dazu dienstags ab 15 Uhr eingeladen. Dieser in einer der Sammelmappe unter 2010 abgeheftete Artikel ist in der Brohmer Bibliothek nachlesbar. Diese Überarbeitung von 2016 entstand anlässlich des ehrenden Gedenken der oben genannten Frieda Just, (91) am 9.8.2016.

Herta Zerwer

Information an die Geflügelhalter

Am 24.09.2016 findet in Friedland die Schutzimpfung von Hühnern und Puten gegen die Newcastle-Krankheit statt. Die Impfung erfolgt über das Trinkwasser.
Gemäß der Geflügelpestverordnung vom 30.12.1994 besteht Impfpflicht für Hühner, Truthühner und Perlhühner. Die Impfung wird bis auf weiteres im Abstand von 5 - 6 Monaten wiederholt.
Der fertige Impfstoff für die Schluckimpfung ist von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr an folgenden Stellen abzuholen:

bei E. Waterstrat (Salower Straße):
- Geflügelhalter der Gartenanlage Tonplatte,
- der Salower Chaussee,
- der Salower Straße,
- der Fritz-Reuter-Straße,
- des Pleetzer Weges,

bei C. Busse (Verwaltergang):
- Geflügelhalter der Wallpromenade,
- der Eichenstraße,
- der Gartenanlage an der Datze,
- des Verwalterganges,
- der Schwanbecker Straße,

bei W. Lorenz (Breiter Gang):
- Geflügelhalter des Breiten Ganges,
- des Schmalen Ganges,
- des Grünen Ganges,
- der Mühlenstraße,
- der Neubrandenburger Straße,
- der Wollweberstraße,

bei Frau Kaminski (An der Kleinbahn):
- Geflügelhalter aus Güntersfelde,
- An der Kleinbahn,

bei Jörg Schmidt (Schröderweg 6):
- Geflügelhalter Friedland-Siedlung und Brink,
- des Schröderweges,
- des Voßweges,
- des Berlinweges,
- des Besendahlweges,
- der Woldegker Chaussee,

bei Wenzlaff (Bauersheimer Weg):
- Geflügelhalter Friedland - Bauersheim,
- Am Galgenberg,
- Kleingartenanlage Bauersheim,

bei R. Walloschke (Anklamer Str. 2):
- Geflügelhalter der Anklamer Straße,
- der Pasewalker Straße,
- Am Poggenphul,
- Apothekergang 1 und 2,
- des Verwalterweges,
- der Hagedornstraße,
- der Anlage Krankenkoppel,
- aus Heinrichshöh

bei Wolfgang Peters (An der Kleinbahn):
- Geflügelhalter der Gartenanlage „Gaswerk"
- und „Hinter der Kleinbahn",
- Bresewitzer Straße

Weitere Termine:

01.10.2016 Schwanbeck, Ramelow, Dishley, Bresewitz, Sandhagen
Ramelow - Ausgabe an der Bushaltestelle
von 8:00 Uhr bis 8:30 Uhr
Bresewitz - Ausgabe an der Bushaltestelle
von 8:30 Uhr bis 9:00 Uhr
Sandhagen - Ausgabe an der Verkaufsstelle
von 8:00 Uhr - 8:30 Uhr

Schwanbeck - Ausgabe Frau Krasemann
von 8:00 bis 10:00 Uhr
Dishley - wird gebracht.

08.10.2016 Salow, Pleetz, Roga - Ausgabe
von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr
Salow - Ausgabe Herr Burow
Pleetz - Ausgabe Frau Saß
Roga - Ausgabe Herr Zendt

15.10.2016 Salow Siedlung - wird gebracht.

Für Nachzügler besteht am 01.10. und 08.10.2016 jeweils von 7:30 Uhr bis 8:00 Uhr die Möglichkeit, den Impfstoff in der Praxis, Anklamer Str. 2, abzuholen.

Walloschke
Tierärztin

Blick hinter die Kulissen

Auf Einladung der Apothekenkammer Mecklenburg-Vorpommern besuchte der CDU-Landesvorsitzende, Innenminister Lorenz Caffier am Freitag dem 1. Juli 2016 die Friedländer Apotheke in Friedland. Inhaberin Frau Susann Rösel-Jacobasch und der Präsident der Apothekerkammer Herr Dr. Dr. Georg Engel führten Lorenz Caffier in die Arbeitsabläufe einer Apotheke ein.
An der freiwilligen Dienstleistung „Brown Bag" stellte Frau Rösel-Jacobasch Lorenz Caffier die Medikationsanalyse von Kunden dar. Mit insgesamt 10 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist die Friedländer Apotheke ein wichtiger Dienstleister für die Friedländer und das Umland.
Im sich anschließenden Gespräch wurden die aktuelle Ausbildungssituation und die Berufsschulsituation ausführlich besprochen. Die Apothekerkammer engagiert sich aktiv für die Nachwuchsgewinnung, damit auch zukünftig vor Ort Apotheken für die Menschen vorhanden sind. Die Herstellung von Rezepturen wurde am praktischen Beispiel ebenso dargestellt wie auch die Herausforderungen mit den Internetapotheken. „Der persönliche Kontakt ist für viele Menschen sehr wichtig, dies ist auch ein wesentliches Merkmal gegenüber den Internetapotheken. Der zusätzliche Service freiwilliger Dienstleistungen, sei es der Lieferservice für die Medikamente ins Umland oder aber auch das vorgestellte Modell der Medikationsanalyse sind gute Argumente für die Apotheke vor Ort. Die Bevölkerung sieht die Apotheken als einen wichtigen Dienstleister", so der CDU Landesvorsitzende Lorenz Caffier. Der Präsident der Apothekerkammer Mecklenburg-Vorpommern Dr. Dr. Georg Engel und Frau Rösel-Jacobasch zeigten Herrn Caffier zudem wichtige Themen wie die Alleinhaftung der Apotheker und den enormen Dokumentationsumfang auf, der eine zusätzliche Belastung für Apotheker darstellt.

Text und Bild: David Leu



Geführte Wanderung „Einflug der Glücksvögel"



Bild: Erika Loerzer

Das Naturschutzgebiet gehört zu den ältesten Naturschutzgebieten Deutschlands und ist bekannt als international bedeutsamer Kranichrastplatz. Im Oktober legen wieder zahlreiche „Glücksvögel" vor ihrem Weiterflug in den Süden eine Rast in Mecklenburg-Vorpommern ein. Beobachten Sie mit uns im Galenbecker See den Anflug der Kraniche.
Termin: im Oktober 2016 (abhängig vom Kranichzug),
den genauen Termin finden Sie kurzfristig auf unserer Homepage
unter: http://www.stun-mv.de/entdeckungstouren
Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt und dauert ca. 2 bis 3 Stunden. Festes Schuhwerk oder Gummistiefel sind erforderlich!
Tourführer: Horst Wroblewski
Treffpunkt: 17099 Fleethof, Aussichtsplattform
Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben. Spenden sind aber willkommen. Festes Schuhwerk oder Gummistiefel sind erforderlich! Eine Teilnahme von Insekten-Allergikern kann nur bei Mitnahme eines Allergie-Notfallsets erfolgen! Für auf den Wanderungen entstandene Schäden übernimmt die Stiftung keine Haftung. Ihre Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Ansprechpartner:
Stiftung Umwelt- und Naturschutz M-V
Mecklenburgstraße 7, 19053 Schwerin
E-Mail: info@stun-mv.de
Tel. 0385 7609995

Impressum

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Friedland, der Gemeinden Datzetal, Galenbeck, Genzow und der Stadt Friedland sowie des Wasser- und Abwasserzweck-verbandes Friedland

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0
Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Die Bürgermeister, Der Amtsleiter
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 5.600 Exemplare
Bezug: gegen Erstattung der Portogebühr über die Amtsverwaltung

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen

- Anzeige -

Alle Wahlen wieder ...

kommen Minister, Abgeordnete oder Kandidaten mit großzügigen Geschenken übers Land.
Wie da wären Spenden aus Stiftungen, Fördermittelbescheide (mindestens je einen pro Wahlkreis für jeden Abgeordneten von CDU und SPD) und ganz besonders häufig und gern wird vor allen Wahlen Feuerwehrtechnik übergeben. Damit wir uns richtig verstehen: Das alles ist bitter notwendig, weil sehr viele Kommunen finanziell auf dem Zahnfleisch kriechen und vieles aus dem eigenen Haushalt gar nicht mehr bezahlen können. Deshalb sind die Gemeinden, Elterninitiativen, Feuerwehrleute und Vereine selbstverständlich auch sehr dankbar dafür. Trotzdem wirft dieses Vorgehen Fragen auf und hinterlässt mitunter einen bitteren Beigeschmack.

Warum können die Kommunen aus eigener Kraft immer weniger für ihre Bürger tun?

Weil die Finanzausstattung für die Gemeinden und Kreise, gemessen an ihren Aufgaben, völlig unzureichend ist. Während das Land tatsächlich hunderte Millionen an Überschüssen hat, werden viele Kreise und Städte gezwungen, Haushaltssicherungskonzepte zu erstellen, bei denen sehr konsequent darauf gedrungen wird, das Leistungen für die Bürgerinnen und Bürger zu streichen sind:
in Sportvereinen, Bibliotheken, der Jugend- und Vereinsarbeit ...
Und trotz der großen Zahlen, die jetzt für Schulsanierung und Modernisierung verkündet werden, decken diese nicht annähernd den tatsächlichen Bedarf. Das heißt, der Sanierungsstau nimmt tatsächlich deutlich zu. Das gilt ebenso für Kreisstraßen, Radwege und Spielplätze.

Deshalb ist ein fairer Finanzausgleich zwischen Schwerin und den Kommunen wichtiger als alle Geschenke und Fördermittelbescheide zu Wahlkampfzeiten!

Mein Name ist Frank Nieswandt, Jahrgang 62. Ich arbeite als Lehrer am Förderzentrum Friedland.
Ehrenamtlich bin ich seit 1999 in der Friedländer Stadtvertretung, dem Kreistag und seit 2009 als Amtsvorsteher des Amtes Friedland tätig. Daher kenne ich die Probleme unserer Kommunen sehr genau!
Ich stehe für eine Alternative zur bisherigen Kommunalpolitik der Landesregierung und bitte Sie deshalb am 4. September um Ihre Stimme.





Ein stilles Dankeschön ...

... den Angehörigen, Bekannten, Freunden und der Nachbarschaft.
Dank dem Seniorenpark Friedland für die Pflege und Betreuung, dem Blumenhaus Scharff sowie dem Bestattungshaus Sandra Filinski für die liebevolle Unterstützung und die tröstenden Worte in der schweren Stunde des Abschieds von meinem lieben Mann und Vater

Erhard Buß

In stillem Gedenken
Margarete Buß und Sohn Jörg
Friedland, im August 2016

Trauer-ANZEIGEN
Annahmestelle
Wir nehmen Ihre Traueranzeigen und Danksagungen gern entgegen.
Ihr Bestattungshaus Filinski
Riemannstr. 48 a
17098 Friedland
Tel. 039601/2900

Der Friedhof als Stätte der Besinnung

Der Friedhof hat eine ganz eigene Ästhetik. Mit seinen blühenden Pflanzen, den großflächigen Baumbeständen und seiner Artenvielfalt nimmt er im Vergleich zu sonstigen innerstädtischen Grünanlagen einen wichtigen ökologischen Stellenwert ein.
Der Friedhof, nicht nur Ort der Trauer, wird von vielen Menschen in zunehmendem Maße als grünes Areal verstanden, das Ruhe inmitten einer hektischen Großstadt vermittelt. Der Brauch, Gräber mit Blumen zu schmücken, ist so alt wie die Menschheit selbst. Liebe, Achtung und Verehrung: Gräber sind Spiegelbilder unserer Gesellschaft. Der Friedhof ist nicht nur Stätte der Besinnung - sein ökologischer Wert nimmt angesichts unserer Verstädterung ständig zu. Der Anblick dekorativer, mit Eriken und Callunen bepflanzter Kästen, Schalen, Kübel auf Balkon, Terrasse, im Garten oder Vorgarten fällt jedem in der grauen Herbst- und Winterzeit auf. Jeder Farbakzent wird als wohltuend empfunden. -gs-

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.
Albert Schweitzer

Die Blumen, die den Tag so reich bekränzten,
die Ehre, die dir bis ans Grab gereicht,
die vielen Tränen, die im Auge glänzten,
du bleibst uns unvergessen alle Zeit.

Allen, die uns so hilfreich und Trost spendend zur Seite standen und ihre aufrichtige Anteilnahme zum Ableben unseres lieben

Winfried Schubert

bekundeten, sagen wir hiermit herzlichen Dank. Ein besonderer Dank gilt der Trauerrednerin Frau Karola Hagen, dem Blumen- und Bestattungshaus Doreen Peter, insbesondere ihren Söhnen Wilhelm und August sowie den Mitarbeitern Torsten und Andrea für die liebe- und würdevolle Verabschiedung und Begleitung. Danke auch der Gaststätte „Mecklenburger Bierstuben“ für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

deine Kinder und
Marianne mit Familien

Friedland,
im Juli 2016

Geeigneter, würdevoller Rahmen

Es ist ein alter Brauch und auch heute noch üblich, unmittelbar nach der Beisetzung die Trauergemeinde zum Beerdigungskaffee bei dezenter Bewirtung einzuladen.
Dazu benötigt man selbstverständlich eine geeignete Räumlichkeit, die passend zu dem Anlass mit Trauerpflanzen geschmückt ist. Außerdem sollte für Verwandte, Freunde oder Kollegen die technische Möglichkeit vorhanden sein, an die Trauergemeinde ein paar Worte richten zu können. Also sollte die Räumlichkeit über eine Verstärkeranlage mit geeignetem Mikrofon verfügen. In der Regel werden Kaffee und Kuchen sowie belegte Brötchen gereicht zur Bewirtung.
Lassen Sie sich von den gastronomischen Betrieben der Umgebung ein Angebot machen und begehen Sie ein würdevolles Gedenken im Kreis der Trauernden.



Verlässliche Hilfe in den schwierigsten Stunden

Unmittelbar nach dem Tod eines Verwandten stürzt auf die Hinterbliebenen sehr viel herein. In ihrer Trauer ist die Familie in dieser Situation meist überfordert. Umso wichtiger ist jetzt professionelle Hilfe von außen. Der wichtigste Helfer in den folgenden, schwierigen Tagen ist der Bestattungsunternehmer. Er ist nicht nur für die Beerdigung maßgebend. Darüber hinaus unterstützt er beim Schalten von Traueranzeigen, bei der Koordination mit Pfarrer und Kirche, er berät bei der Gestaltung der Trauerkarten und erledigt auf Wunsch die wichtigsten Behördengänge. Somit koordiniert und regelt er wie selbstverständlich viele Dinge. Zögern Sie nicht lange, im Trauerfall den Bestatter zu Rate ziehen. Je früher er sich kümmert und alle notwendigen Schritte einleitet, desto eher können Familie und Verwandte sich der wichtigen Trauerarbeit, die nun ansteht, voll und ganz widmen. Bestatter sind in ausnahmslos allen Fragen zum Trauerfall kompetente Berater, auf die man sich hundertprozentig verlassen kann.

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist.
Eine Last fallen lassen können, die man lange getragen hat, das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache.

Hermann Hesse



Was man tief in unserem Herzen besitzt kann man nicht durch den Tod verlieren.

Bruno Schultz

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Bruder, Schwager und besten Opa.

Anni Schultz

Besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Remondis, der Rednerin Frau Hagen und dem Pflegeheim Lübbersdorf.

Friedland, im Juli 2016

Das einzig Wichtige im Leben
sind die Spuren der Liebe,
die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.

Albert Schweitzer

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren, aber es tut gut, zu erfahren, wie viele ihn gern hatten.

Herzlichen Dank

für eine stumme Umarmung,
für einen Händedruck, wenn die Worte fehlten,
für das tröstende Wort, gesprochen oder geschrieben,
für alle Zeichen der Liebe, Verbundenheit und Freundschaft,
für Blumen und Gestecke.

Frieda Just

Danke allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn, dem Seniorenwohnpark Friedland, Herrn Dr. Schneider, dem Bestattungshaus Sandra Filinski, Pastor Zobel für die tröstenden Worte und dem Blumenhaus Scharff.

In Liebe und Dankbarkeit
Rainer und Jana Meckelmann

Brohm/Friedland, im Juli 2016

Gedanken - Augenblicke
sie werden uns immer an dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und nie vergessen lassen.

HERZLICHEN DANK

für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen beim letzten Geleit unseres lieben Verstorbenen

Gerd Kretzel

Besonderer Dank gilt Frau Dr. Bayer, dem Praxisteam Dr. I. Lengle und MUDr. A. Kuvikova, der Palliativstation G22 und dem SAPV-Team in Neubrandenburg, dem Bestattungshaus Sandra Filinski für die tröstenden Worte und die liebevolle Begleitung, dem Blumenhaus Scharff, dem Restaurant & Cafe Lorenz und allen, die ihn lieb und gern hatten.

In stiller Trauer
Dagmar Kretzel und Kinder

Friedland, im Juli 2016

Familienanzeigen

Einfach mal DANKE sagen

Für die erwiesenen Aufmerksamkeiten anlässlich meines

80. Geburtstages

bedanke ich mich recht herzlich.

Besonderer Dank der Kleingartenanlage „Am Spring“ e. V., dem Team Hotel „Vredeland“ und dem DJ Detlef Schmidt.

Fritz Kurtzner

Friedland, im August 2016

Goldene Hochzeit

Allen, die uns für 50 gemeinsame Ehejahre ihre zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Aufmerksamkeiten überbrachten, danken wir auf diesem Wege von ganzem Herzen.

Willi und Doris Pfeiffer

Friedland, im August 2016

Vielen herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns anlässlich unseres

75. und 80. Geburtstages

mit so vielen Aufmerksamkeiten bedacht haben. Besonderer Dank gilt unseren Familien, der Fleischerei Dallmann und der Meckl. Bierstuv.

Waltraud und Rudolf Bäuerle

Juli/August 2016

Ein gedruckter Blumengruß!
wittich.de/familienanzeigen

Danksagung

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer

diamantenen Hochzeit

bedanken wir uns bei unseren Kindern, Enkeln und Urenkeln sowie bei allen Verwandten und Freunden recht herzlich. Besonderer Dank gilt dem Rat der Stadt und dem Bund der Vertriebenen Friedland.

Thekla und Waldemar Warnke

Friedland, im August 2016

Von Glück sollen alle erfahren!





Ihre Hochzeit wird noch schöner, wenn sich alle mitfreuen können.

Informieren Sie Verwandte, Freunde und Bekannte mit einer Anzeige in Ihrem Amts- bzw. Mitteilungsblatt und starten Sie so mit einem gelungenen Auftakt ins Eheglück.

Auch Ihr persönliches „Dankeschön“ in Form einer Anzeige wird als liebe Geste verstanden und keiner wird’s vergessen!

In Ruhe selbst gestalten.
Familienanzeigen – auch in Farbe ONLINE BUCHEN:

www.wittich.de

Tanz und Schwof unter der Erntekrone

(hju). Das Erntedankfest ist im Christentum ein Fest nach der Ernte im Herbst, bei dem die Gläubigen Gott für die Gaben der Ernte danken. Ernte heißt Sicherheit für den Winter, Freude an den Früchten, aus dem Vollen schöpfen können, wenn die Ernte entsprechend gut war. Die Religionen verstehen die Früchte, Getreide und Wein als Gaben des Schöpfers, der die von ihm geschaffenen Lebewesen am Leben erhält. In Gottesdiensten wird dieser Dank zum Ausdruck gebracht. Erntefeste gab es aber auch schon vor dem Christentum. Bereits im 3. Jahrhundert hat die Kirche in Rom ein dortiges Erntedankfest übernommen. In unseren Breiten gehören Weinfeste, die Martinsgans und das Kohlessen zum Erntedank. Auch der Hubertustag und die Hubertusmesse ist für die Männer der Jagd ein solcher Dank an Gott und den Schutzpatron der Jäger, den Heiligen Hubertus von Lüttich. Der Überlieferung nach war Hubertus als junger Edelmann ein leidenschaftlich ausschweifender Jäger, der die Erlegung des Wildes als Selbstzweck sah. Später erkannte Hubertus in allen Wesen Geschöpfe göttlichen Ursprungs und hat sich deshalb hegend und pflegend für sie verwandt. Diese Grundhaltung der „Achtung vor dem Geschöpf" ging als Waidgerechtigkeit in die Verhaltensgrundsätze der Jägerschaft ein. Bei der Feier, die meist in einer Kirche, aber regional auch als Ernteumzug veranstaltet wird, werden Feldfrüchte, Getreide und Obst dekorativ aufgestellt. Die Umzugswagen werden mit den Früchten des Feldes ausstaffiert. In manchen Orten gibt es eine aus Getreide geflochtene „Erntekrone" in der Kirche. Auch Wettbewerbe um die schönste Erntekrone werden veranstaltet. Mit dem Erntedankfest soll in Dankbarkeit an den Ertrag in Landwirtschaft und Gärten erinnert werden – und auch daran, dass es nicht allein in der Hand des Menschen liegt, über ausreichend Nahrung zu verfügen. Die Erntegaben werden nach dem Fest zuweilen an Bedürftige in der Gemeinde, in Obdachlosenheimen oder an karitative Einrichtungen verteilt.

Nach der Reformation wurde das Erntedankfest an unterschiedlichen Daten gefeiert. Einige evangelische Kirchenordnungen „verbanden den Dank für die Ernte mit Michaelis, andere legten ihn auf den Bartholomäustag (24. August), auf den Sonntag nach Ägidii (1. September) oder nach Martini (11. November)." Schließlich bürgerte sich die Feier am Michaelistag (29. September) oder – weit überwiegend – am ersten Sonntag nach Michaelis als Termin ein. Diese Regelung geht u. a. auf einen Erlass des preußischen Königs aus dem Jahre 1773 zurück. Dies konnte dazu führen, dass das Erntedankfest noch in den September fällt. Mittlerweile ist in den evangelischen Kirchen in Deutschland der erste Oktobersonntag der Erntedanktermin, da der Michaelistag, wenn er auf einen Samstag fällt, am folgenden Sonntag gefeiert wird.

Offizieller Bestandteil des Kirchenjahres ist das Erntedankfest aber bis heute nicht, d. h. die Gemeinden sind nicht verpflichtet, das Fest zu feiern. Einige Gemeinden können es sich auch schier nicht leisten. Doch in vielen Gemeinden Deutschlands so auch in Norddeutschland, finden zwischen Mitte September und Anfang Oktober Festzüge mit Motivwagen, Fußgruppen und Spielmannszügen statt. Dabei wird die Darstellung von (historischen) Erntesituationen angereichert mit Motiven, die an Karnevalsumzüge erinnern. Die für den Wagenschmuck eingesetzten Blumen sind in aller Regel echt. Im Bereich der evangelischen Kirchen ergab sich seit 1985 (mit dem In-Kraft-Treten des neuen Perikopenbuchs) eine Änderung. Diese führt dazu, dass der erste Sonntag im Oktober den Gemeinden als Erntedank-Termin empfohlen wird. Auch wenn der 30. September ein Sonntag ist, soll in der Regel am ersten Oktobersonntag gefeiert werden. 2006 wurde durch die beiden Zusammenschlüsse VELKD und UEK in der EKD ein Liturgisches Kalendarium beschlossen, das den Erntedanktag auf den ersten Sonntag nach Michaelis festlegt, wenn das Michaelisfest nicht auf einen Sonnabend fällt. Damit findet er nun immer am ersten Sonntag im Oktober statt, außer im Jahr 2007, wo er am 30. September stattfand.

*Quelle: wikipedia



Deutsche Meisterschaften Gymnastik/Tanz

Am **01.und 02.10.2016** hat der TSV 90 Röbel/Müritz erstmals die Gelegenheit in **RÖBEL/ MÜRITZ** die Deutschen Meisterschaften Gymnastik/Tanz auszurichten. Es werden 30 Gruppen mit ca. 250 Teilnehmern aus dem gesamten Bundesgebiet erwartet, die mit Handgerät- und Tanzvorführungen um den Deutschen Meistertitel kämpfen werden.

DTB
DEUTSCHER TURNER-BUND

TSV 90 Röbel/Müritz Dance



Die deutschen Meisterschaften Gymnastik/Tanz mit freundlicher Unterstützung von:

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG
VERLAG WITTICH
www.wittich.de
Müritz-Sparkasse
www.mueritz-sparkasse.de
FOTOS STEINDORF
www.foto-steindorf.de
25 JAHRE
Autos kauft man bei
MULTHAUP
info@autohaus-multhaup.de

LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.
VERLAG WITTICH



Besondere Tage
besonders ehren.
Ihre Geburtstagsanzeige.
Geburtstagsanzeige online aufgeben
wittich.de/geburtstag

Keine Halsschmerzen im Sommer? Pustekuchen!

- Anzeige -

Erkältungsviren fühlen sich auch in der Sommerhitze wohl!

Laut einer repräsentativen Umfrage in Deutschland, Österreich und der Schweiz leiden Konsumenten im Sommer genauso wie im Winter unter Halsschmerzen. Klimaanlagen in Büros und auf Reisen sorgen für „Temperaturstürze" am laufenden Band und am Abend ist leichte Tagesbekleidung oft nicht mehr warm genug. Beides fördert die Entstehung von Erkältungen. Die Befragten empfinden Halsschmerzen in Kombination mit der Sommerhitze sogar als noch belastender als im Winter.[1]

Ein Halsschmerzspray ist gerade im Sommer schnell einsetzbar und benutzerfreundlich. Besonders effektiv sind Sprays mit entzündungshemmenden Wirkstoffen, wie zum Beispiel das neue Dobendan Direkt Spray mit Flurbiprofen. Bereits nach 5 Minuten werden Schmerzen für bis zu 6 Stunden gelindert und die Entzündung wird effektiv bekämpft.[2] Das Spray betäubt nicht, ist frei von Alkohol und kariogenem Zucker und wirkt ohne Zusatz eines Antibiotikums. Es kann zudem leicht und schnell angewendet werden und die praktische Schutzkappe schützt vor Verschmutzung. „Bisher nahmen Patienten an, dass Sprays nicht so zielgerichtet einsetzbar seien, weil sich der Wirkstoff zu sehr verteile und eventuell die gesamte Mundflora beeinträchtige. Seit letztem Jahr ist mit dem Flurbiprofen Spray ein gezieltes Aufsprühen der gesamten Dosis des entzündungshemmenden Wirkstoffes mit nur 3 Sprühstößen direkt auf die schmerzenden Stellen im Rachen möglich", erklärt die Vorsitzende des Saarländischen Apothekervereins, Claudia Berger, die Vorteile des neuen Sprays.



Egal ob in der Reiseapotheke, Hand- oder Hosentasche – das Dobendan Direkt Spray mit der 6 Stunden-Wirkung ist in jeder Situation ein handlicher Begleiter, der Halsschmerzen zielgenau und effektiv lindert.

[1]Befragung einer repräsentativen Stichprobe von 1.500 Konsumenten ab 16 Jahren in Deutschland, Österreich und der Schweiz; durchgeführt im März/April 2016 von meinungsraum.at im Auftrag von Reckitt Benckiser Deutschland GmbH.

[2]De Looze et al. Eur J Gen Pract. 2016 Jun; 22(2):111-8.

Dobendan Direkt Flurbiprofen Spray 8,75 mg/Dosis Spray zur Anwendung in der Mundhöhle, Lösung. Wirkstoff: Flurbiprofen. Anwendungsgebiete: zur kurzzeitigen symptomatischen Behandlung von akuten Halsschmerzen bei Erwachsenen. **Warnhinweise:** enthält Methyl-4-hydroxybenzoat (Ph.Eur.) (E218) und Propyl-4-hydroxybenzoat (Ph.Eur.) (E216). **Packungsbeilage beachten. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. DOBD0052 Reckitt Benckiser Deutschland GmbH – 69067 Heidelberg**

Bio-Produkte erkennen

- Anzeige -

Bio-Lebensmittel liegen im Trend. Ob Super- oder Drogeriemarkt, auf dem Markt oder im Internet – längst sind sie an vielen Einkaufsorten erhältlich. Unterschiedliche Labels helfen Verbrauchern beim Erkennen der Bio-Produkte.

Lebensmittelprodukte mit den Begriffen „öko" oder „bio" müssen den Rechtsvorschriften der EU entsprechen. Eine unabhängige Ökokontrollstelle überprüft einmal im Jahr die Herstellungsschritte, die Kontrollstelle ist auf dem Bioprodukt angegeben. Der EU-Standard definiert den Mindeststandard für Bio-Lebensmittel. Hier müssen u. a. mindestens 95 % der Zutaten aus landwirtschaftlicher Erzeugung aus ökologischer Herstellung sein. Der Einsatz von Gentechnik ist verboten. Von den 316 Zusatzstoffen sind nur 49 erlaubt. Der Einsatz bestimmter Düngemittel ist nicht zulässig, auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel wird – bis auf wenige Ausnahmen – verzichtet. Tiere müssen Zugang zum Freiland haben, das ökologisch hergestellte Futter sollte aus dem gleichen Betrieb oder zumindest aus der Nähe kommen. Antibiotika dürfen nur im Krankheitsfall und nicht vorbeugend eingesetzt werden.



Verbraucher erkennen diese Produkte in Deutschland am sechseckigen Bio-Siegel sowie am EU-Bio-Logo (in Form eines Blattes). Drogeriemärkte, Supermarktketten und selbst Discounter bieten verstärkt entsprechend gekennzeichnete Bio-Eigenmarken an. Auch hier gelten mindestens die EU-Richtlinien.

Hierzulande gibt es zudem Zeichen der Bioanbauverbände wie Demeter, Ecovin, Bio- oder Naturland, die oft weit über den EU-Mindeststandard hinausgehen. Diese Pioniere des Ökolandbaus haben eine verbandseigene Philosophie, die sich in ihren Richtlinien niederschlägt.

*Kostenlose Informationen zu diesen und über 600 anderen Labels finden Verbraucher unter **www.label-online.de**.*

Mit der richtigen Ernährung die Gelenkgesundheit fördern

Wenn sich die Gelenke morgens steif anfühlen und die Bewegung zunächst schwerfällt, könnte dies ein Warnsignal für eine beginnende Arthrose sein. Hinter der weit verbreiteten Erkrankung verbirgt sich ein Gelenkverschleiß, der oft schleichend verläuft. Ausgangspunkt ist in der Regel ein Schaden am Knorpel, der durch eine Verletzung oder Fehlbelastung entstanden ist. Baut sich der Knorpel ab, fehlt der Puffer zwischen den Gelenkknochen.

Daher ist es wichtig, die Knorpelschicht zu schützen. Neben regelmäßiger Bewegung spielt auch die Ernährungsweise eine wichtige Rolle bei der Gelenkfitness. Zwar wird der wichtige Eiweißbaustein Kollagen über die Nahrung aufgenommen, häufig jedoch in zu geringer Menge. Oberarzt Andrew Lichtenthal, Chirurg und Sportmediziner am St. Vinzenz-Krankenhaus Hanau, rät daher die Einnahme von Trinkkollagen mit entzündungshemmendem Hagebuttenextrakt." Eine ausgewogene, vollwertige Ernährung mit frischem Obst und Gemüse, magerem Fleisch und Milchprodukten sowie wertvollen Omega-3-Fettsäuren - enthalten in Seefisch - liefert zudem viele Nährstoffe, die der Gelenkknorpel benötigt. Auch Vitamin E gilt als ein Gelenkschützer. Es kommt vor allem in Nüssen, Samen und hochwertigen Pflanzenölen vor. *djd/pt*

Schmackhaft und wohltuend

Anis ist seit der Antike als Gewürz bekannt; vor allem in Backwaren. Aber auch alkoholischen Getränken wie Ouzo oder Raki drückt die „Heilpflanze des Jahres 2014" geschmacklich ihren Stempel auf. Dank seines ätherischen Öls „Anethol" ist Anis sehr vielseitig. Es hemmt Bakterien und löst Schleim. Als Tee entfaltet Anis daher bei Magen-Darm-Beschwerden oder Entzündungen der Atemwege und Husten seine wohltuende Wirkung.

Allgäu

Allgäuer Seenland
erfrischend natürlich

Buchenberg Sulzberg Waltenhofen Weitnau



Goldener Herbst im Allgäuer Seenland

zentrale Lage
gemütliche Unterkünfte
großes Wanderwegenetz
klare Naturseen und Weiher

Erleben Sie die vielleicht schönste Jahreszeit im Allgäuer Seenland, den „**Goldenen Herbst**".

Wenn sich die ersten Blätter bunt färben und die Sonne bizarr durch die Wipfel scheint, entwickelt sich eine ganz besondere Stimmung, die anmutiger nicht sein kann.

Besonders schön ist die Atmosphäre am frühen Morgen, wenn die ersten Sonnenstrahlen den Nebel über die Seen und Weiher vertreiben.

Genießen Sie bei einer Wanderung einmalig schöne Momente und eine herrliche Fernsicht. Das große Wanderwegenetz mit über acht verschiedenen Themenwanderwegen ist bestens ausgebaut und beschildert.

Entspannen Sie in Ihrer gemütlichen Unterkunft. Egal ob im ****Hotel, oder in der Ferienwohnung -

für jeden ist das passende dabei.

Fordern Sie gleich Ihren **gratis** Prospekt mit Wandervorschlägen an!

Allgäuer Seenland Rathausplatz 4 87477 Sulzberg
Tel. 08376/9201-19 info@allgaeuerseenland.de www.allgaeuerseenland.de



Stick-Studio Melon
Bedrucken & Besticken
von Textilien

Steffen Melon

17098 Ramelow
Fritz-Bachert-Str. 16

Tel. 03969/5569545

www.stick-studio-melon.de
info@ss-melon.de

Meine Wunschbrille zahle ich in bequemen Raten ...



6, 12 oder 24 Monatsraten
0,00% Zinsen
100% gutes Sehen und voller Service
auch für Sonnenbrillen
Kontaktlinsen*

*ab einem Einkaufswert ab 120,00€

Optik Pfeiffer-Brillen-Abo
... die clevere Art zu bezahlen

Ihr Partner für gutes Sehen

Riemannstraße 21b
17098 Friedland ☎039601 20234
Bahnhofstraße 52a
17379 Ferdinandshof ☎039778 29480
www.optik-pfeiffer.de

OPTIK PFEIFFER
Brillen & Kontaktlinsen

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir leisten Hilfe

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Wissen, wie man Steuern spart!

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe:

Katrin Umlauft
Wollweberstraße 21 · 17098 Friedland
Tel.: 039601 – 3 07 13 · E-Mail: info@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de kostenloses Info-Telefon 0800 1817616



Wir feiern 25-jähriges Jubiläum und die Eröffnung unseres neuen Geschäftshauses.

Dazu laden wir alle Geschäftspartner, Kunden, Freunde und Interessierte sehr herzlich ein zu einem

Tag der offenen Tür

Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt.
Eine musikalische Umrahmung wird den Tag abrunden.

Herzlichst
Ihre Doreen Peter

Tag:	Zeit:	Ort:
Samstag, 1. Oktober 2016	ab 10.00 Uhr	Hinter dem Rathaus 1 17098 Friedland

GWG
Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft mbH Strasburg

Leben in Strasburg (Um.)

Gutschein für 2 Monate mietfrei bei Neuvermietung!

2-Raum-Wohnung
K.-Liebknecht-Str. 26,
47,71 m² **232,35 €***

3-Raum-Wohnung
Baustraße 7 b,
60,84 m² **349,83 €***

3-Raum-Wohnung
Falkenberger Straße 34,
56,41 m² **274,15 €***

*Nettokaltmiete + NK + Kaution

Tel. 039753/ 20 421
www.gwg-strasburg.com

Ihr persönlicher Ansprechpartner

Udo Pasewald



Telefon: 0171/9 71 57 39
u.pasewald@wittich-sietow.de

Ich bin telefonisch für Sie da.

Doreen Mahncke



Telefon: 039931/5 79 57
d.mahncke@wittich-sietow.de

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow
Tel. 03 99 31/5 79-0
Fax 03 99 31/5 79-30
e-mail:
anzeigen@wittich-sietow.de
www.wittich.de



A bis Z Fachmann

SERVICE & QUALITÄT

Hier finden Sie den richtigen Ansprechpartner!

Ralf-Michael Baumann
Inhaber

TEPPICHWELT DECOR

Woldegker Chaussee 2A
17098 Friedland
Tel. 039601 21534
Fax 039601 348130
E-Mail: teppichwelt@gmx.de

Alles für Ihre Raumausstattung - aus einer Hand!



25 Jahre Aral in Friedland

Wir danken allen unseren **treuen** Kunden und Geschäftspartnern und wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt.

Angebot zum Jubiläum
vom 12.09. - 18.09.2016

Glanzwäsche für nur 7,50 € und Kaffee to go 200 ml nur 1,10 € sowie kleine Dankeschöngeschenke

Ihre Steffi Hardow und das Aral-Team

Beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten
ab 01.10.16 täglich von 05.00 - 20.00 Uhr

Steffi Hardow
Neubrandenburger Str. 10
17098 Friedland
Telefon 039601 20313

ARAL Alles super.

Lorenz Restaurant & Café

Öffnungszeiten: täglich ab 11:00 Uhr Mittwoch Ruhetag

Aller guten Dinge sind Skrei.

Genießen Sie jetzt den Winterkabeljau in vielen Variationen. Das weiße Fleisch hat einen delikaten Geschmack und ist fein und fettarm.

Anklamer Str. 6a · 17098 Friedland · Tel. 039601 32668
info@restaurant-cafe-lorenz.de · www.restaurant-cafe-lorenz.de

---

Nicht verpassen:
Eröffnung des Bosch Car Service Anklamer Tor

Heute schon vormerken:

24. September 2016, 10:00 - 16:00 Uhr Hüttengaudi mit Musik

Spiel & Spaß für Kinder und viele Highlights für die „Großen“

- Hüpfburg
- Glücksrad
- Neuvorstellung Opel Mokka und Zafira
- Deftiges Essen und Durstlöscher

Autohaus Anklamer Tor
Anklamer Str. 4
17098 Friedland
Tel.: 039601/20806

BOSCH Service

www.auto-lindenberg.de

Testen Sie den Überschlagsimulator am 24. September im Autohaus Anklamer Tor

---



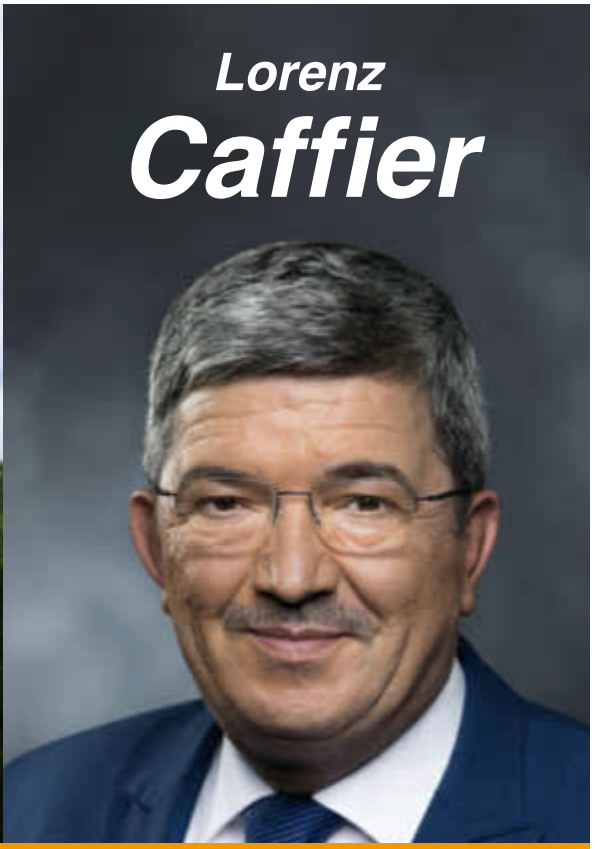
Unser Taxi-Service
Taxi Tag und Nacht
Patiententransport für alle Kassen!
· Krankenhaus
· Kur
· Serienbehandlungen
· ambulante Krankenfahrten
· sitzend, auch im Rollstuhl

Taxiruf
039601 20171
oder 0172 2389870

Theoretischer Unterricht: Montag, 16.30 bis 19.30 Uhr, Anmeldung ab 30 Minuten vorher oder per mail:
fs-droese@online.de, Einstieg jederzeit möglich, Fahrschulausbildung **PKW, Zweirad, LKW, Traktor**

Friedland • Schulstraße 2 • Telefon: 039601 20841 • Mobil: 01723827105





Heimat in guten Händen.

Landtagswahl am 4. September

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am 4. September entscheiden Sie bei der Landtagswahl, wer in den nächsten fünf Jahren die politischen Geschicke in Mecklenburg-Vorpommern lenkt. Als Innenminister unseres Landes habe ich mich in den letzten zehn Jahren viel vor Ort um Ihre Sorgen und Probleme gekümmert. So ist es uns gelungen, gemeinsam für das Amt Friedland viel zu erreichen und unsere Region noch attraktiver und bekannter zu machen.

Dabei sammelte ich anlässlich meines 60. Geburtstages nicht nur finanzielle Mittel zum Erwerb von Spielgeräten für die Stadt Friedland, sondern konnte auch den Freiwilligen Feuerwehren des Amtes unter die Arme greifen. Mit der Anschaffung einer Drehleiter und Vorbereitung zur Anschaffung eines Einsatzleitwagens konnten wir die Sicherheit im gesamten Amtsbereich erhöhen und das ehrenamtliche Engagement unserer Kameraden entsprechend würdigen. Besonders erfreut bin ich über eine Spende, mit der wir einen Badesteg am Hertasee in Schwanbeck erneuern, das Freibad in Friedland sanieren und in Brohm einen Spielplatz errichten konnten.

Nun wird es aber Zeit, dass wir als Motor der bisherigen Landesregierung auch das Ruder übernehmen, damit Mecklenburg und Vorpommern auch zukünftig erfolgreich und gut dasteht. Für mich stehen dabei der Schutz der Bürger vor Kriminalität und eine gute Lebensqualität im Vordergrund. In unserem Wahlprogramm „Heimat im Mittelpunkt“ haben wir die wichtigsten Kernforderungen unserer zukünftigen politischen Arbeit zusammengefasst. Unsere Heimat gehört in gute Hände. Dafür steht die CDU Mecklenburg-Vorpommern und dafür stehe auch ich.

» Wählen Sie deshalb bitte am 4. September 2016 mit beiden Stimmen die CDU. «

Ihr

Lorenz Caffier

CDU

Herausgeber: © CDU Landesverband Mecklenburg-Vorpommern | Wismarsche Straße 173 | 19053 Schwerin | www.cdu-mv.de